



3. Hammer City-Night Kommunale Neuordnung 4 Seiten September-Termine



Eintrittskarten/
Kartenvorverkauf



regional und überregional

Verkehrsverein Hamm e.V.



**Informations-
Service-Center**



Verkehrsverein Hamm e. V.

**Bahnhofsvorplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Fax 0 23 81 / 2 83 48
Willy-Brandt-Platz 3**

• CTS-Ticket Service

• Eintrittskarten
Kartenvorverkauf

• Hotelvermittlung
Fahrradverleih

• Stadtliteratur u.-
Souvenirs

• Lotto/Toto
Buskartenverkauf

**Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr**

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Der Tourteufel Didi Senft besuchte die City-Night,
Foto: Fausto Ciotti

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

City-Night 3

Stadtgeschichte 6

Country Night 7

Öko-Zentrum 8

Schuldnerberatung 10

Termin-Vorschau September 12

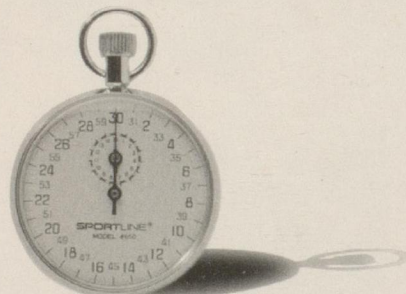
Stadtwerke informieren 16

Museumsausstellungen 19

Landesturnfest 2000 20

Frauenchor „de Wendel“ 21

Radfahrtraining 23



Keine Panik!

**Wir haben die längsten
Öffnungszeiten.**

Information per Telefon: 02381/106300
oder Internet: www.vb-hamm.de



Ihr nächster Schritt...

Volksbank Hamm eG

Zeit für Sie...

DR.S Marketing

TELEFONTECHNIK WEBER

Telefone - Autotelefone - C-D1 u. D2 Netz

Telefax - ISDN-Telefonanlagen

59067 Hamm, Martinstr. 5, Tel. (0 23 81) 40 29 01, Fax 40 22 38

3. Hammer City-Night

Tourteufel feuerte an

Am 6. August richtete das Hammer Radteam unter der Schirmherrschaft von Dr. Dieter Kraemer die "3. City-Night" rund ums WA-Presssehaus aus.

Schon am Nachmittag zeigten an der Paulus-Kirche sowie vor den Cinemaxx "Circus Pepperoni" und "Klaus Heimann und seine Jugend-Big-Band" vor zahlreichen Zuschauern ihre Können.

Auch eine BMX-Show war hier zu bewundern. Die Gebrüder Bischof sprangen akrobatisch über die Paletten und Menschen und über ein Auto, als wäre es ein Spaziergang. Das größte Fahrrad der Welt, ein Laufrad mit einem Durchmesser von 2,60 Meter, posierte auf den Platz.

Das Jugendorchester der Musikschule sorgte auch für musikalische Unterhaltung. Stargast war Tour-Teufel "Didi Senft", bekannt aus Funk und Fernsehen. Er war die Sensation auf den Platz.

Die Moderation wurde von Reinhold Böhm, bekannt von vielen Radsportveranstaltungen, mit Bravour durchgeführt. Sprintstar Marcel Wüst startete in Hamm sowie auch die 25-jährige Berlinerin Hanka Kupfernagel aus Gera, die neulich bei der Thüringen-Radrundfahrt der Frauen Erfolg hatte. Derzeitige Weltranglisten-Erste.

Zweifellos gefreut haben sich die Hammer Zuschauer auch über die Teilnahme in den 50 Runden von zwei "Deutsche Meister" und zwar Norbert Becker (RV Schwalbe Trier), der sich den nationalen Meistertitel in der Kategorie der 41-bis 50-jährigen und Wilfried Trott (RG Veloteam Bochum-Wattenscheid), der in der nächst höheren Klasse der 51-bis 60-jährigen kürzlich gesichert hatten.

Der Gewinner der "Hammer City-Night" von 1997 Heinz Esch (RSV Sturm-Vogel-Wattenscheid) ging ebenso an den Start wie Harald Kolodz (TV Meppen), Sieger von 1998 im Senioren Bereich.



Start des Rennens „1. Schritt“



BMX-Show der Gebrüder Bischof

DRUCKEREI HASSELBECK

Der Sommer geht.
Unsere Großformate bleiben.

EXKLUSIV IN HAMM.
HASSELBECK druckt XXL.

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20
internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de

Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm



Hanka Kupfernagel errang den 1. Platz bei der „Elite der Frauen“, ihr folgten Ita Kryannowskaja (li) und Alayana Bruns (re)

Weltspitze im Radsport gehörten Namen wie Bruno Risi, Shane Kelly, Danny Clarke und Marcel Wüst.

Für Tempo gesorgt bei dieser Mini-Giro-Night hat auch fast die gesamte Nationalmannschaft aus Australien mit Brown Graeme, Grigg Nagel, Kelly Shane, Roberts Luke und Lancaster Brett, die schon bei verschiedenen Europa Rennen ihre Klasse demonstriert haben. Radsportler aus Russland, Finnland, Niederlande, Australien, Schweiz, Dänemark und Deutschland haben sicherlich diese Sommer-Veranstaltung bereichert.

Also sechs diverse Kategorie-Rennen wurden mit Beifall gespendet.

In rasanten Tempo zischten die Rennradprofis über die Piste und alle zwei Minuten kamen am Publikum vorbei.

Das 1. Rennen "Erster Schritt mit 4 Runden – 3,2 Km – startete feurig um den Preis der Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft Hamm. Weitere Rennen folgten dann: "Elite der Frauen" mit 46 Runden – 36,8 Km – Preis der Firma Schürmann/Isenbeck, "Inline Skater" mit zwei Runden – 1,6 Km – Preis der Druckerei Griebisch+Rochol, Senioren mit 50 Runden – 40 Km – Preis des CinemaXx, "Elite A/B" mit 75 Runden – 60 Km – Preis der Sparkasse und der Stadtwerke und "Derny" mit 30 Runden – 24 Km – Preis des WA.

Nach der Siegerehrung spielte hier die WA-Band vor dem CinemaXx Rockklassiker von den Stones bis AC/DC. Radteam-Vorsitzender Michael Erkeling sowie auch Rennleiter Berni Broer und WA-Organisator Detlef Burrichter waren mit dieser Sportveranstaltung sehr zufrieden. Text und Fotos: F. Ciotti



Der „Circus Pepperoni“ unterhielt die Zuschauer in den Pausen.

Geschichte(n) aus dem Ruhrgebiet

„Geschichte(n) aus dem Ruhrgebiet“ lautet der Titel des neuen Buches von Christa Weniger.

„Der Ort, in dem die Erzählungen spielen ist Bockum-Hövel. Die Geschichten könnten sich genauso oder doch zumindest ähnlich in vielen Orten des Ruhrgebietes zugetragen haben. In insgesamt 21 Erzählungen, die prinzipiell voneinander unabhängig sind, jedoch über eine kleine Rahmenhandlung miteinander verknüpft werden, führt Christa Weniger uns in die Jahre zwischen dem ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts und der Zeit kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs.

Es sind keine spektakulären Ereignisse, die uns nahegebracht werden, sondern es geht um das Alltagsleben in einer Zechensiedlung: Der Leser erfährt etwas über die mühselige Arbeit des Wäschewaschens (ganz ohne Hilfe der heutigen Waschmaschinen mit ihren elektronischen Möglichkeiten), des Einweckens oder des Hausschlachtens; genauso geht es um den Erwerb eines Zechenhauses unter schwierigen, wirtschaftlichen Bedingungen sowie um einzelne Einrichtungsgegenstände und deren Geschichte.

FRERK GMBH

Heizung

Sanitär

Kundendienst

59065 Hamm · Alleestraße 69 · Telefon (0 23 81) 2 45 23

Diesem Teil über die Lebensverhältnisse wird ein zweiter Teil über die Erlebnisse in der Zeit des Zweiten Weltkrieges und in den ersten Jahren danach an die Seite gestellt: Dies ist der Teil, der aufgrund der Nähe der Autorin zu den geschilderten Personen wirklich unter die Haut geht.

Hier geht es beispielsweise um einen Spitzel, der im selben Haus wie die Familie lebt, es geht um die nächtlichen Bombenalarme, und es geht um die Erlebnisse einer mit der Autorin befreundeten Dame, hier „Tante Edith“ genannt.

Christa Weniger verfolgt ihren Lebensweg von der Flucht aus der damaligen Provinz Posen über eine Zeit in der Nähe Berlins, den Aufenthalt in verschiedenen Lagern der westlichen Besatzungszonen bis schließlich zur Ankunft in Hamm mit der alles andere als einfachen Aufgabe, hier eine neue Heimat zu finden.

Christa Weniger schreibt unmittelbare Texte. Es entstehen so ungekünstelte Erzählungen, die den Lesern, die an der Geschichte kleiner Leute interessiert sind, nachdrücklich empfohlen werden kann, schreibt Dr. Volker Pirsich in seinem Vorwort zu dem Buch, das gefördert wurde vom Kultur- und Touristikbüro Hamm und der Spar- und Darlehenskasse Bockum-Hövel.

Die „Geschichte(n) aus dem Ruhrgebiet“ sind im Verkehrsverein Hamm ebenso erhältlich wie im Buchhandel.

Das Buch ist im Tebbert-Verlag erschienen unter ISBN 3-89738-143-5.

Neue Broschüre für Mädchen erschienen

48 Seiten stark präsentiert sich die neue Ausgabe der Broschüre „Veranstaltungen, Tips und Infos für Mädchen und junge Frauen“, die das Jugendamt für das 2. Halbjahr 1999 herausgibt.

Mit insgesamt 79 Einzelveranstaltungen, mehrtägigen Kursen und einwöchigen Projekten zeigt die Broschüre anschaulich, was sich für Mädchen in Hamm so tut. Trendsportarten wie Inlineskaten, Wasserski laufen oder free climbing, Kreativangebote wie Henna Tattoos, Actionpainting, Window Colors oder Ytong-Bildhauerei sind ebenso zu finden wie Hip Hop-Workshops, Selbstbehauptungstrainings oder Radioprojekte. Aber nicht nur trendige Freizeitgestaltung für Mädchen bietet die Broschüre, sondern auch Angebote zur Berufsorientierung wie Computerkurse, Berufswahlberatung, Babysitting-Kurs u.v.m..

Alle Angebote richten sich an Mädchen ab 10 Jahren. Im Infoteil der Broschüre stellen sich u.a. Beratungsstellen und Jugendberufshilfeeinrichtungen mit ihren jeweiligen Angeboten vor.

Die Broschüren werden an allen Schulen in Hamm verteilt, erstmals auch in den 4. Klassen der Grundschulen. Erhältlich ist die Broschüre außerdem bei allen Veranstaltern, in den Filialen der Sparkassen, in den Bezirksverwaltungsstellen und in der Stadtbücherei.

Weitere Informationen zur Broschüre sind beim Jugendamt/Abteilung Jugendförderung unter Telefon Nr. 17-6371 erhältlich." (psh)

NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop - Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr
Nette Kolleginnen gesucht!

Zum nachträglichen Einbau

Vielfache Heizleistung!
Prospekt anfordern!
geprüft nach
DIN 18 895 Teil C



Beratung + Montage
natürlich auch bei Ihnen zu Hause
Kaminofen Sonderangebote

EISEN 130 Jahre wilms

59065 Hamm, Oststraße 21
Telefon (0 23 81) 2 42 32

Abfallvermeidung im ersten Schuljahr

Aufgrund guter Resonanz in den beiden vergangenen Jahren stellte der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) nun schon im dritten Jahr jedem Lernanfänger eine Lunch-Box und eine Trinkflasche zur Verfügung. Beide Behälter können jeden Tag wiederbefüllt werden und damit zu einer Vermeidung von unnötigen Verpackungen im Schulalltag unserer Kinder beitragen. Es kann dabei durchaus das aufwendige Sammeln, Transportieren und Sortieren von jährlich rund 1.000 Gelben Säcken eingespart werden.

Vielfach geht die Nutzung aber auch über den Schulbereich hinaus. Die in den vergangenen Jahren an die Erstklässler verteilten Lunch-Boxen und Trinkflaschen werden von vielen Kindern auch im Freizeitbereich genutzt. So können genauso bei z.B. Familienausflügen Verpackungen wie Aluminiumfolie und Trinkpäckchen vermieden werden. Unabhängig aber der tatsächlich am Ende herauskommenden geringeren Abfallmenge ist dem ASH der Anstoß, sich mit dem Thema überhaupt auseinanderzusetzen, um ein umweltbewußtes Verhalten zu fördern, mindestens ebenso wichtig.

Piercings und Tattoos Schmuck, der unter die Haut geht

Wenn samstags in der Disco die bunten Lichtstrahlen auf Nataschas Rücken fallen, ist es deutlich zu sehen. Ein schwarzroter Drache zierte ihre rechte Schulter. Das kleine Kunstwerk hat die 17-Jährige selbst entworfen und sich dann von einem professionellen Tätowierer unter die Haut stechen lassen. Wie Natascha stehen viele Jugendliche auf Körperschmuck. Vor allem Piercings und Tattoos haben Hochkonjunktur. Tendenz steigend. Die Mediziner werden hingegen nicht müde, vor den gesundheitlichen Risiken des Körperschmucks zu warnen. Zu Recht, denn neben Entzündungen, allergischen Reaktionen und Narbenbildung gehören auch schwere Infektionskrankheiten und irreparable Nervenschädigungen zu den möglichen Folgen. Damit aus der Lust am Körperschmuck kein Frust wird, gibt es jetzt für alle, die es partout nicht lassen können, in der neuen Broschüre „Schmuckes Risiko“ der AOK Hamm jede Menge wissenswerte medizinische Hintergrundinformationen und praktische Tips zum Thema. Außerdem: Geschichten rund ums Thema Piercing und Tattoo, Reportagen und Erfahrungsberichte von Jugendlichen sowie Checklisten für die Wahl des richtigen Studios.

Die Broschüre „Schmuckes Risiko“ ist ab sofort im AOK-Haus an der Bismarckstraße erhältlich.

ORCHIDEEN RÖHL

Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

STEMWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 6 03 82
59494 SOEST-PARADISE

Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

„Hamm - Kommunale Neuordnung“

Kaum ein gemeindlicher Siedlungsbereich war durch zahlreiche kommunale und staatliche Verwaltungsgrenzen so zersplittert wie der frühere Großraum Hamm. Zum Jahreswechsel feiert die neue kreisfreie Stadt Hamm alsbald ihren 25. Geburtstag.

Der frühere Stadtdirektor Dr. Otto Löbke hat unter dem schlichten Titel „Hamm - Kommunale Neuordnung“ die territorialen Probleme im Umland und den Weg der heutigen Stadt Hamm über die beiden kommunalen Neugliederungen beschrieben. Diese sachliche und dennoch lebendige Darstellung Hammer Stadtgeschichte ist zugleich ein Stück der beruflichen Biographie des Autors. Dr. Löbke hat diese für die heutige Stadt Hamm wichtige Zeit als Stadtdirektor persönlich miterlebt und gestaltet.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Jürgen Wieland, Oberbürgermeister a.D. Prof. Dr. Günter Rinsche und Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer möchte der Autor seine Dokumentation nun der Öffentlichkeit vorstellen.

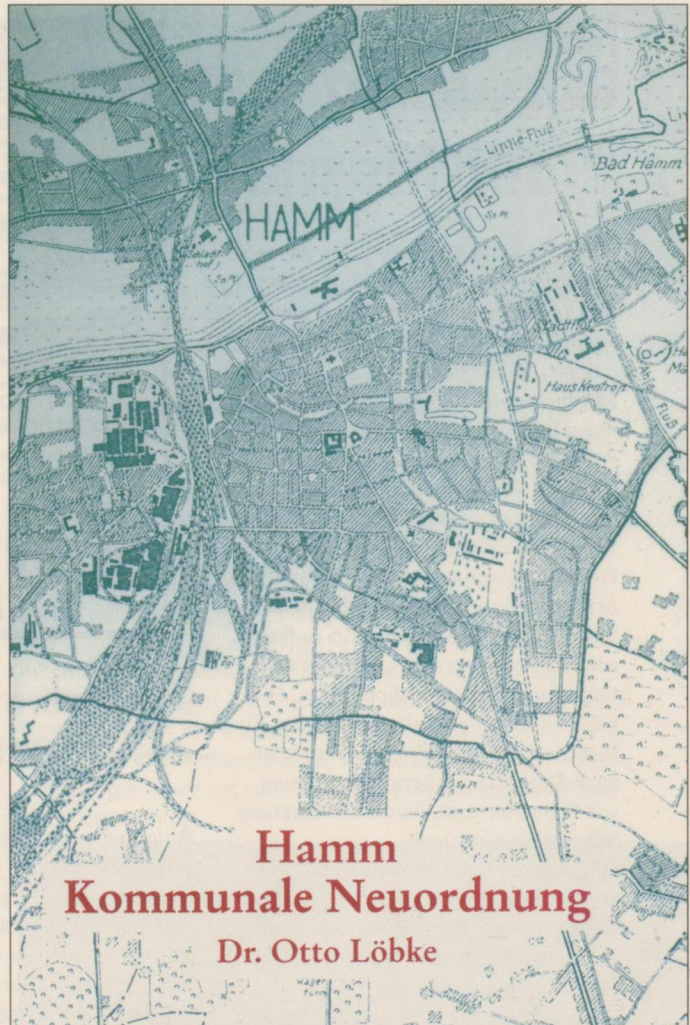
Das Grußwort des ehemaligen Oberbürgermeisters Dr. Günter Rinsche stellt das Buch vor:

„Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“ Dieser Satz aus den „Maximen und Reflexionen“ des Johann Wolfgang von Goethe ist heute genauso gültig wie vor 200 Jahren. In gleicher Weise gilt die Erkenntnis: Herkunftsbe-
wußtsein erleichtert Zukunftsorientierung.

Auch unter diesen Aspekten kommt der vorliegenden historischen Darstellung und Bewertung eines für die Stadt Hamm sehr wichtigen Zeitabschnitts eine hohe Bedeutung zu. Die Darstellung befaßt sich mit der Kommunalen Neuordnung des Raumes Hamm“, einer Neuordnung, die man mit Recht als „gutes Beispiel einer erfolgreichen und zukunftsichernden Reform“ gewürdigt hat.

Der Autor dieser tatsachenorientierten und kenntnisreichen Schrift ist Dr. Otto Löbke, der als Wissenschaftler, Unterhändler und Stadtdirektor maßgeblich an der Gestaltung dieses Reformwerkes mitgewirkt hat. Wenn Zeitgenossen wie der damalige Regierungsvizepräsident Hanfland die Neuordnung des Raumes Hamm als ein „Meisterstück“ der Stadt Hamm gelobt haben, dann wird damit auch die konzeptionelle und gestalterische Kompetenz des Stadtdirektors Dr. Otto Löbke gewürdigt.

Der Historiker und Nationalökonom Otto Löbke beschreibt detailliert und objektiv die Ereignisse, politischen Abläufe und Verfahrensweisen der kommunalen Neuordnung. Die Analyse ist nicht nur eine Feststellung dessen, was war und was wurde; sie vermittelt darüber hinaus auch nutzbare Einsicht in die Erfolgsbedingungen reformenscher Arbeit. Zu den Erfolgsvo-



oraussetzungen gehören u. a. die wissenschaftlich fundierte Problemanalyse, die darauf gegründete genaue Zielvorstellung, die begleitende Öffentlichkeitsarbeit und die unverzichtbaren Bemühungen um die Zustimmung der Entscheidungsträger und parlamentarischen Mehrheiten. Diese Erfolgsbedingungen hat der Kommunalpolitiker Otto Löbke mitgestaltet und jetzt als Stadthistoriker beschrieben.

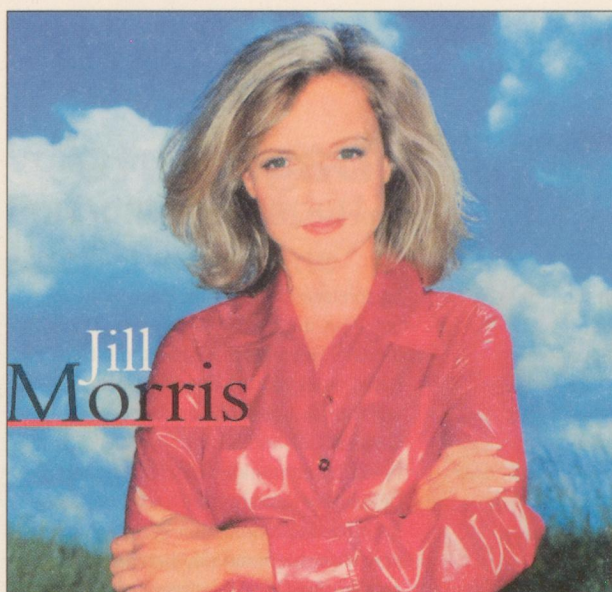
Von ausschlaggebender Bedeutung für den Erfolg des kommunalen Reformwerkes waren nicht zuletzt die Eintracht und Einigkeit von Rat und Verwaltung der Stadt Hamm, die effiziente Arbeitsteilung und Zusammenarbeit der handelnden Personen, die erfolgreiche Kooperation mit den reformorientierten Kommunalpolitikern der Nachbargemeinden, die „diplomatischen Leistungen“ der Stadt Hamm in der Landeshauptstadt Düsseldorf, die tatkräftige Unterstützung der lokalen Zeitungen und Medien und vor allem die breite Zustimmung und vielfältige Förderung durch die Bürgerinnen und Bürger des Raumes Hamm. Es gelang, die Betroffenen zu Beteiligten werden zu lassen – eine unverzichtbare Voraussetzung für erfolgversprechende Reformen.

Mein persönlicher und herzlicher Dank gilt dem Stadtdirektor und Reformpolitiker ebenso wie dem Chronisten Dr. Otto Löbke, der die Vergangenheit mit der Gegenwart und der Zukunft verbinden konnte und mit dem ich mich seit unserer gemeinsamen Arbeit freundschaftlich verbunden fühle.

Hamm, im Mai 1999, Günter Rinsche

Pro-Marketing

Agentur für Direktwerbung **Werbeverteilungsdienst für NRW**
Inh. G. Rixe-Behrens
Auf der Horst 15
59077 Hamm
Prospekte, Handzettel,
Kataloge, Warenproben
(0 23 81) 4 09 11
Fax (0 23 81) 4 09 87



Texas-Flair in den Zentralhallen

Jill Morris und „Chicken Train“
bei Isenbeck-Country-Night

Am 2. Oktober 1999 rauchen die Colts in den Hammer Zentralhallen: Wo sonst die Rinder- und Pferdeauktion stattfinden, sorgen Jill Morris und „Chicken Train“ zur Isenbeck-Country-Night für Cowboy-Romantik und Texas-Flair.

Europas erfolgreichste Country-Lady Jill Morris bringt den echten Sound des rauen Westens nach Hamm. Immerhin gelang es Jill vor vier Jahren, sich mitten im Country-Mekka Nashville zu behaupten. Das Cowgirl aus Wiesbaden stand im Country-Dom „Grand Ole Opry“ auf der Bühne – unter frenetischem Applaus.

Dabei weiß Jills europäische Fan-Gemeinde schon lange, daß man weder Mann noch Amerikaner sein muß, um das echte Country-Feeling zu entwickeln. Und Jill, der Western-Star ohne Fransenjacke und Stetson, bekräftigt das: „Die Siedler des amerikanischen Westens kamen schließlich aus allen europäischen Ländern und brachten ihre musikalischen Traditionen in die Country-Musik ein.“

Der Beweis blieb nicht aus: Jill wurde erste deutsche Country-Sängerin mit Vertrag bei einer internationalen Produktionsfirma. Sie war die erste deutsche Interpretin bei der Country and Western Dance World Championship. Und sie wurde von der German American Country Music Federation fünf Mal zur „Sängerin des Jahres“ gewählt.

Allerdings: Ganz ohne Amerika-Einfluß kam auch Jill nicht aus: Zwei Platten nahm sie im Country-El-Dorado Nashville in Tennessee auf. Prompt wurden die Produktionen ein außer-gewöhnlicher Erfolg. Zusammen mit „Truckstop“ startete Jill mit dem gemeinsamen Titel „Uns're Herzen“ auf Platz 3 der deutschen Single Charts durch. Das Jill-Morris-Album „Just one kiss“ wurde als „Album des Jahres 98“ nominiert.

Doch die Isenbeck-Country-Night 1999 ist nicht nur in den Händen einer Lady: Die sechs Musiker von „Chicken Train“ sorgen mit ihrem Sound zwischen Johnny Cash, Trishia Yearwood und Hank Williams für waschechte Country-Atmosphäre.

Kartenvorverkauf selbstverständlich auch beim Verkehrsverein.

BLOBEL

Das Fachgeschäft für kreative Leute

Hobby · Basteln

Galerie · Einrahmungen

Kunstgewerbe

Blobel · Wilhelmstraße 197 (Familia-Center) · 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 41 09 22 · Fax 40 12 69

Mit Herz und Schwung - Heino in Hamm

Höhepunkte der Volksmusik mit
der Original-Burgenland-Kapelle

Er ist der „Elvis“ der Volksmusik: Heino, der Superstar mit den unverwechselbaren Markenzeichen, sorgt seit Jahrzehnten für Klassiker im Grenzbereich zwischen Volkslied und Schlager. Zeit für eine Bilanz: Mit seinem aktuellen Album „Einer von uns“ eine musikalische Autobiographie vor. Und beweist am 19. November 1999 auch in den Zentralhallen in Hamm, daß er nicht nur Alpen-Sound und Rap-Rhythmus beherrscht. Ob Ballade oder Western-Romantik, ob Ruhrgebiets-Epos oder Zecher-Hymne – der Düsseldorfer Barde mit der dunklen Brille ist ein Meister vieler musikalischer Fächer.



Und die Musi kommt... aus dem Burgenland: Robert Payer und die Original-Burgenland-Kapelle schaffen für Heino den richtigen musikalischen Rahmen. Ein Abend „Mit Herz und Schwung“ soll es in Hamm werden, so schreiben es sich die Volksmusikanten auf die Fahnen.

Kapellmeister Payer, der seiner Heimat im ungarischen Burgenland musikalisch treu bleibt, feiert vor allem in den Hitparaden der Fernseh-Volksmusik seit Jahren eindrucksvolle Erfolge: 1983 platzierte die damals erfolgreichste deutsche Blaskapelle ihren Hit „Wenn der Wein blüht“ in der ZDF-Super-Hitparade. 1991 sang sich Robert Payer mit „Grüß Gott, Freunde“ in den Grand-Prix der Volksmusik. „Du bist die Schönste für mich“ notierte auf Platz 2 der ARD-„Schlagerparade der Volksmusik“.

Kartenvorverkauf findet selbstverständlich auch beim Verkehrsverein statt.

Neben Idealisten auch „grüne Dagoberts“

Kongreßmesse „Grünes Geld“

Nicht vier, wie bisher geschätzt, sondern bereits sechs Milliarden Mark haben die Deutschen bereits in "grüne" Kapitalanlagen gesteckt. Dies geht aus einer Marktstudie hervor, die das Öko-Zentrum NRW im Vorfeld seiner Kongreß-Messe "Grünes Geld" erstellen ließ. Eines der Überraschendsten Ergebnisse: Der durchschnittliche Öko-Kapitalist ist kein "Alt-68er", sondern ein besonnener Anleger, der die Umweltaspekte als Zusatznutzen seiner finanziellen Absicherung sieht.

"Die Produktpalette reicht vom Sparbuch über die Aktie bis zur Direktbeteiligung, zum Beispiel an Windkraftprojekten", erläutert Tobias Karsten. Er ist Projektleiter der Kongreß-Messe "Grünes Geld", mit der das ÖkoZentrum NRW der

noch junge Branche den fehlenden Branchentreif geben will.

Vom 23. bis zum 25. September sollen in Hamm Finanzexperten, Privatanleger sowie Unternehmer mit Kapitalbedarf miteinander ins Gespräch kommen. Ein dreitägiger Kongreß bildet das Rückgrat der Veranstaltung und soll, so Karsten, "das Thema so umfassend abbilden wie noch nie". In den 15 Vorträgen, fünf Workshops und drei Podiumsdiskussionen werden insgesamt 28 Referenten zu Wort kommen, wobei sich der Samstag bezüglich Themenauswahl und Teilnahmegebühr vorwiegend an die Privatanleger wendet.

Rund 30 Anbieter werden im Messeteil von „Grünes Geld“ präsent sein, darunter

beispielsweise die Bank Sarasin aus der Schweiz, die Bank für Gemeinwirtschaft, die GLS Gemeinschaftsbank, die Öko-Bank, oeco capital, Energiekontor, Umweltkontor und Direkter Anlegerschutz Gerlach.

Nach Berechnungen des IÖW haben die Deutschen derzeit etwa sechs Mrd. DM in grüne Kapitalanlagen investiert, zu denen noch einmal die gleiche Summe an zinsgünstigen Krediten kommt, beispielsweise von der Deutschen Ausgleichsbank oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Den großen Einzelposten im Privatbereich stellen mit rund 2,8 Mrd. DM die Beteiligungen an Windkraftanlagen, gefolgt von Umweltfonds mit etwa 1 Mrd. DM.

ERICH GÖPFERT STADTHALLE immer volles Programm

• 2.10. Joboxers-Party • 23.10. Tanzparty mit IBO live und Sünke • 1.11. Celtic Halloween-Party • 24.11. Hans Werner Olm • 27.11. Intern. Blues Fest '99 • 1.12. Godewind • 17.12. Stefan Jürgens

Kartenvorverkauf: i-Punkt (T. 103213) und Hellweger Anzeiger (2020)

Kommt
am 23.10. auf die
Tanz-Party-Nacht

IBO



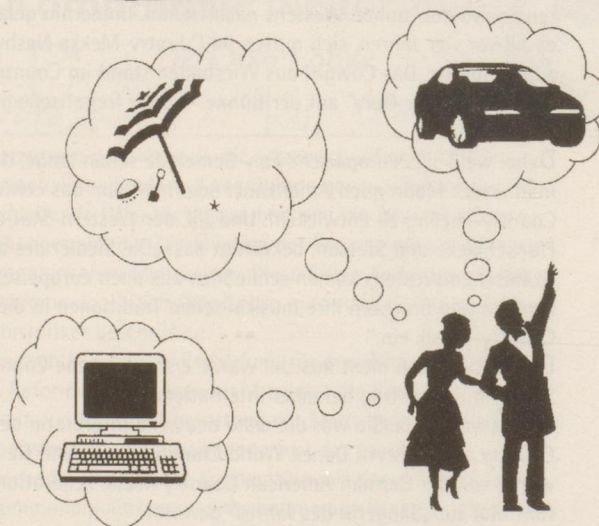
Tolle Angebote zur Tanz-Party-Nacht:
Tages + Halbtagesprogramm für Gruppen
Infos im i-Punkt, 02303-103213

Tanztee, die neuen Termine:
19.9.-17.10.-19.12. immer von 15-18 Uhr



Stadthalle Unna GmbH
Parkstraße 44 • 59425 Unna
Tel. 02303/61004 • Fax 68807

-Wunsch kredit



Sparkasse Hamm 

WIR WOLLEN,
DASS IHRE TRÄUME WAHR WERDEN...



und helfen Ihnen gern dabei. Mit nur 7,34 % p.a. Effektivzins können auch Sie sich Ihren Wunsch erfüllen. Vertrauen Sie Ihrem Geldberater der Sparkasse Hamm. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm 

Volkswagen Sound Foundation fördert Rock-Band-Szene

Die Volkswagen Sound Foundation widmet sich der Förderung von Rock Pop-Nachwuchsmusikern und Bands. Ziel ist, jungen Talenten Starthilfe zu geben. Die Volkswagen Sound Foundation besteht aus einem Presse- und Organisationsbüro mit einem Beratungstelefon sowie einer extra eingerichteten Hotline. Über 3700 Bands haben die Volkswagen Sound Foundation bereits angefragt. Die Arbeit der Musikinitiative wird von einem hochkarätig besetzten Beirat, in dem Mitglieder aus Politik, Phonindustrie, Medien, Forschung und Lehre vertreten sind, unterstützt.

Beratungshotline für Nachwuchskünstler und Bands

- Informationen zum Musikbusiness unter der Telefonnummer 0511/35905-10; Fax 0511/35905-12 - Zusätzliche Schriftenreihe „Infobase“ für die dringendsten Fragen, außer Rechtsberatung. Über 580 konkrete Beratungsgespräche wurden geführt.

Unterstützung von Nachwuchsbands durch Sachleistungen

- Bereitstellung von Tourbussen im Volkswagen Sound Foundation Design für Tourneen, Festivals und Promotion-Auftritte.

Tourneeunterstützung

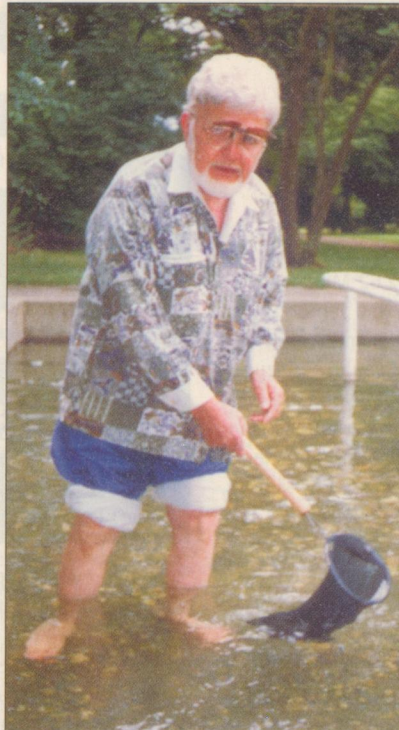
- Mehrtägige Tourneen werden mit begleitender Medienarbeit durch die Volkswagen Sound Foundation unterstützt. - 270 Bands wurden (teilweise mehrmals) unterstützt, u.a. „Brings“, „H-BlockX“, „Bell, Book & Candle“, „Guano Apes“, „Rosenstolz“, „The Jinks“, „Duck“, „Piraten“, „Scooter“ oder „Lemonbabies“.

Live-Auftritte

- Die Volkswagen Sound Foundation vermittelt Auftritte und gibt Bandanfragen an Gruppen weiter. Sie verfügt dabei über eine Datenbank, die mittlerweile über 3700 Bands umfaßt.

Ihre Kontaktadresse:

Volkswagen Sound Foundation, Brieffach
1970/SF, 38436 Wolfsburg,
Tel.: 05361/970234, Fax.:
05361/970853, www.volks-
wagen-soundfoundation.de
Der Kneipp-Vereinsmitglied aus



Hamm "Winter" (Bild) sorgt täglich am Kurhauspark für ein gesundes-sauberes Wasser.

Ob die Benutzer die Kneipp-Regelungen beachten ist hier immer noch fraglich.

Kneipp-Wasser-Tret Becken:

Keine Benutzung des Beckens bei kalten Beinen. Im Storchengang durch das Tretbecken gehen. Bei Kältegefühl sofort beenden absteifen und laufen.

Benutzung der Anlage auf eigene Gefahr! Bitte das Becken nicht zum Waschen der Füße sowie zum Planschen benutzen! Eltern haften für ihre Kinder! Hunde anleinen und fernhalten.

Text und Foto: Fausto Ciotti

Mit dem „Entdeckerpaß“ durch Hamm

Mitmachen und gewinnen

Anläßlich der Eröffnung der „Route der Industriekultur“ hat der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) einen „Entdeckerpaß“ herausgegeben. Die übersichtlich gestaltete Broschüre weist den Weg zu den 19 Ankerpunkten und sechs überregionalen Museen im Ruhrgebiet, die zum Kernnetz der Route gehören und sich als Ausflugsziel mit der ganzen Familie anbieten. Neben Kurzbeschreibungen der Standorte sind auch Öffnungszeiten, Anfahrtswege und wichtige Kontaktadressen enthalten. Auch in Hamm gibt es auf der Entdecker-tour einiges zu erkunden. Im Hammer Maximilianpark kann u.a. die umgebaute, ehemalige Kohlenwäscherei in ihrer neuen Gestalt als Elefant bestaunt werden und es darf gerätselt werden welche Funktion sie im Bergbau früher hatte.

Insgesamt gilt es 24 Fragen zu den Standorten der „Route der Industriekultur“ zu beantworten. Dafür sollte man die Orte am besten besuchen und selbst erkunden. Das macht nicht nur Spaß, sondern hilft einem auch auf die Sprünge. Denn die Antworten findet man nur vor Ort. Wer die richtigen Lösungswörter findet, kann gewinnen: Der erste Preis ist eine Reise für zwei Personen im Wert von DM 4.000,-. Einsendeschluß ist der 1. Oktober 1999.

Der Entdeckerpaß ist an allen Ankerpunkten der Route der Industriekultur, in den überregionalen Museen, in den IBA Infobüros und natürlich im neuen Besucherzentrum auf der Zeche Zollverein XII in Essen erhältlich. Er kann auch kostenlos angefordert werden beim KVR-Infobüro, Telefon 0201/2069-247.

NEU GOLDEN QUEEN

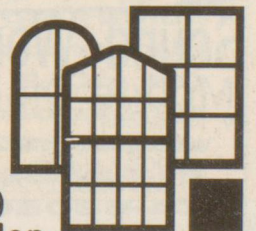
Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop - Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr
Nette Kolleginnen gesucht!

Möller

HAMM · TEL. 0 23 81-92 20 00
Fenster · Türen · Rolladen · Schränke · Fußböden



Schuldner- und Insolvenzberatung im Amt für Soziale Integration

Nach einer Studie, die das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Auftrag gegeben hat, ist die Zahl der überschuldeten Haushalte 1997 auf 2,62 Mio. gestiegen. Dies ist ein alarmierender Anstieg in den drei Jahren seit 1994 um über 30 %! Damit sind inzwischen sieben Prozent aller Haushalte in Deutschland überschuldet. Schulden einzugehen und zu haben ist ein durchaus realer und im Normalfall unproblematischer Bestandteil wirtschaftlichen Verhaltens. Von Überschuldung spricht man erst dann, wenn das vorhandene Budget über die Finanzierung der Grundbedürfnisse des täglichen Lebens hinaus zur Begleichung von Verbindlichkeiten chronisch nicht mehr ausreicht.

Die Ursachen von Überschuldung sind häufig individueller, zunehmend aber auch struktureller Art. Die Bereitschaft privater Haushalte, Konsummöglichkeiten durch Schuldenaufnahme, also im Vorgriff auf zukünftige Einnahmen, zu erweitern, hat zugenommen, andererseits kann durch die Verschlechterung der Arbeitsmarktsituation kaum noch von langfristiger ökonomischer Sicherheit gesprochen werden. Wo die beruflichen Perspektiven – und darauf aufbauend die Lebensplanung – immer unsicherer werden, wird es zwangsläufig auch die Abzahlungsplanung von Krediten. Überschuldung erreicht daher heute auch Personen, die in früheren Jahren noch als finanziell gesichert galten.

Wer die Hilfe der Schuldnerberatungsstelle in Anspruch nehmen möchte, kommt zunächst zu einem Erstgespräch in die „offene Sprechstunde“. Diese findet jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt es sich, sich vorher telefonisch anzumelden.

In diesem Erstgespräch wird zunächst geklärt, welche Aspekte der Beratung im Vordergrund stehen, welche Art und welches Maß an Intervention im Einzelfall erforderlich und möglich ist. Schwerpunkt der „offenen Sprechstunde“ ist die Einzelfallarbeit mit Klienten, die die Beratungsstelle nur ein- bis zweimal aufsuchen und dann mit Hilfe der Informationen selbständig mit den Gläubigern verhandeln können.

Wenn diese Hilfe nicht ausreicht, muß eine umfassende Bestandsaufnahme aller Verbindlichkeiten, der Einnahmen/Ausgabensituation, der (psycho-)sozialen Begleitumstände, der Ursachen usw. erfolgen, die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche

**FUEST
WERBUNG**<sup>Gm
bH</sup>
**Leuchtwerbung
Beschriftungen
Folienaufkleber
Neon-u.Siebdrucktechnik
Acrylglas-u.Metallverarbeitung**
**Lange Str. 185, 59067 Hamm
Telefon: 02381/ 441380
Fax: 02381/ 442657**

Schuldenregulierung müssen bewertet, die Ziele der Beratung/Betreuung festgelegt werden, um dann entsprechende Verhandlungen mit den Gläubigern zu führen. Dies können Vereinbarungen über Stundung, Ratenzahlung, Vergleich, Ausbuchung, Vertragsauflösung usw. sein.

Da die Nachfrage nach umfassender Beratung und Betreuung stetig gestiegen ist und der Entschuldungsprozeß wegen der überwiegend extrem niedrigen finanziellen Ressourcen sehr langwierig ist, die Personalkapazität jedoch bisher nicht erweitert werden konnte, können zur Zeit leider keine neuen Fälle mehr aufgenommen werden.

Im Jahr 1998 fanden insgesamt 488 persönliche Beratungsgespräche (ohne telefonische Beratungen) statt. Es wurden 303 Ratsuchende betreut, davon befinden sich 66 Fälle bereits mittel- und langfristig in der Beratung (dies sind Fälle mit bis zu 30 Gläubigern), in 22 Fällen konnte mit kurzfristiger Entschuldungsplanung und Verhandlungen mit einzelnen Gläubigern geholfen werden. In den verbleibenden 215 Fällen reichte die Beratung bzw. Hilfe zur Selbsthilfe innerhalb der Sprechstunde zunächst aus.

Die kommunale Schuldnerberatungsstelle ist organisatorisch bei der Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Amt für Soziale Integration angesiedelt. Sie verfolgt einen „offenen Ansatz“ und steht allen ver- bzw. überschuldeten Hammer BürgerInnen mit einer kostenlosen Beratung zur Verfügung.

Wenn Sie selbst Schuldnerberatung in Anspruch nehmen möchten oder Ratsuchende aus Ihrem Arbeitsbereich zur Schuldnerberatung vermitteln wollen, beachten Sie bitte, daß Beratungsgespräche nur innerhalb der Sprechstunde mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach besonderer Vereinbarung stattfinden.

Die Beratungsstelle bietet eine spezialisierte Schuldnerberatung mit einem ganzheitlich orientierten sozialarbeiterischen Ansatz, d.h. die Beratungsinhalte werden nicht ausschließlich auf rein wirtschaftliche, rechtliche und kaufmännische Fragen reduziert, sondern haben mit einem ganzheitlichen Beratungsangebot die Gesamtsituation des überschuldeten Haushalts im Blickfeld. Dieser Ansatz ist sinnvoll, da Überschuldung sowohl Ursache als auch Folge persönlicher sozialer und familiärer Schwierigkeiten sein kann.
Susanne Wilke, Schuldnerberaterin


Sound World
Mobile Disco
V. Netuschil
Weißburgerstr. 22
59067 Hamm
Tel. 02381/23903

**Licht- & Beschallungstechnik
komp. Veranstaltungsservice
Bühnenbau**

50 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Eine Buchauswahl

50 Jahre besteht in diesem Jahr die Bundesrepublik. Dieses Jubiläum fällt zusammen mit dem 10 Jahrestag des Falls der Mauer und dem Umzug nach Berlin. So viele Zäsuren lassen zurückblicken auf die vergangenen Jahrzehnte, die allgemein, trotz mancher kritischer Aspekte, als beispiellose Erfolgsgeschichte hin zu Demokratie, Wohlstand und Frieden gesehen werden. Der Umzug nach Berlin fordert die Frage heraus: was wird bleiben, was wird anders? Die Stadtbücherei möchte einige neue Bücher zu diesem Anlaß vorstellen.

Eine gute Gesamtdarstellung der Geschichte der Bundesrepublik ist:

Görtemaker, Manfred. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: von der Gründung bis zur Gegenwart. Beck 1999
Hier werden neben der politischen Geschichte auch Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Verfassung und Kulturgeschichte dargestellt.

Ein attraktiv aufgemachter Rückblick auf 50 Jahre Bundesrepublik ist

Deutschland, Deutschland: 50 Jahre Frieden; der lange Weg zur deutschen Einheit. Chronik-Verlag 1999

Der großformatige Band mit zahlreichen Illustrationen erinnert an Ereignisse aus Politik, Kultur, Sport und Alltag. Zu jedem Jahr gibt es zudem einen Beitrag einer prominenten Persönlichkeit.

Der bekannte Fernsehjournalist Knopp, bekannt durch verschiedene Fernsehserien zur Zeitgeschichte, porträtiert die Kanzler von Adenauer bis Kohl für ein breites Publikum. Hierbei stellt er die Persönlichkeit der Kanzler in den Vordergrund; jeweils unter einem sie charakterisierenden Begriff (Adenauer: der Patriarch. Brandt: der Visionär. Schmidt: der Lotse. etc.) Knopp, Guido.

Kanzler: die Mächtigen der Republik. Bertelsmann 1999

Wer sich für einzelne Persönlichkeiten interessiert, kann auf die Erinnerungen (z.B. von Brandt, Genscher, Weizsäcker) oder auf Biographien über die Kanzler von Adenauer bis Schröder und die Präsidenten von Heuß bis Herzog oder andere führende Politiker zurückgreifen.

Einen eher kritischen Blick auf den Prozeß der deutschen Vereinigung liefert der langjährige Journalist und Vertreter der Bundesrepublik in der DDR Gaus in seinem neuesten Buch mit Texten aus den Jahren 1991-1998. Gaus, Günter. Kein einzig Vaterland. Ed.Ost 1998

Interessant ist auch ein Blick von außen auf Deutschland. Der bekannte französische Politologe und Publizist Alfred Grosser, der sich jahrzehntelang für die deutsch-französischen Beziehungen engagiert hat, behandelt in seinem neuesten Buch die Rolle des vereinigten Deutschland in Europa. Er zeigt darin auf, wie weit die Integration, nicht nur im ökonomischen Bereich, schon fortgeschritten ist. Grosser, Alfred. Deutschland in Europa. Beltz Quadriga 1998

Brigitte Sausay, früher Dolmetscherin französischer Präsidenten und heute Beraterin Schröders, hat nach 10 Jahren erneut ein Buch über Deutschland geschrieben, über ihre Alltagserfahrungen und über Geschichte und Politik, vor allem auch ein Versuch, die Mentalität der Deutschen zu verstehen. Sausay, Brigitte. Retour a Berlin. Siedler 1999.

Nach 50 Jahren bildet der Umzug nach Berlin einen vieldiskutierten Einschnitt. Hoffnungen und Befürchtungen verbinden sich mit dem Regierungsumzug. In dem Band „Abschied von Bonn“ erinnern sich Politiker aller Parteien an ihre Erfahrungen in Bonn, schreiben was für sie die Bonner Republik ausmacht und wie sie den Wechsel nach Berlin sehen. Abschied von Bonn. Propyläen 1999.

Gunhild Wilms



www.buergel.de

**Internationale
Wirtschaftsinformationen
Inkasso
Marketing Services**

seit 1885

**Bürgel Hamm
Reinhard Domnowski
GmbH & Co. KG
Am Pulverschoppen 8
59071 Hamm**

**Tel.: (02381) 98089-15
Fax: (02381) 98089-43**



Vorsprung durch Information

Terminvorschau

Ausstellungen

bis 5. September
Stadthaus-Galerie,
Museumsstr.
Rudolf Klink: „Ansicht-Sache“
Ölbilder, Aquarelle u.a.
Öffnungszeiten: Mi 16-20
Uhr, Sa u. So 11-16 Uhr

bis 5. September
Maximilianpark, Glaselefant
Arno Rurainski:
„Viele Wege – ein Ziel!“
Tuschmalereien

bis 17. September
Volkshochschule
Jos Meuwissen: „Zeitzeugen“
Aquarelle und Acrylmalerei

bis 17. Oktober
Gustav-Lübcke-Museum
Leben und Tod im Alten Ägypten
Meisterwerke aus dem
Reichsmuseum für Altertümer
in Leiden, Öffnungszeiten:
tägl. 10-18 Uhr, mittwochs
bis 20 Uhr

bis 1. November
Maxipark, Elektrozentrale
Frans Lanting – „Eye to Eye“
„Animals and Earth“

bis 30. September
Landesarbeitsgericht, Marker
Allee 94
Dorthe Hagemann:
„Liebele!“

Malerei 1995 – 1999
Öffnungszeiten: Mo u. Di 7.30-
16 Uhr, Mi-Fr 7.30-15.30 Uhr

4. bis 26. September
Maximilianpark, Atelier im
Glaselefanten
**Ausstellung der Bergischen
Kunstgenossenschaft
Wuppertal**

12. Sept. bis 1. Nov.
Maximilianpark, Glaselefant
**Beate Kuhn / Prof. Hermann
Spaan: „Im Mittelpunkt die
menschliche Figur“**

13. September – 1. Oktober
Bezirksbücherei Herringen,
Fangstraße 4 – 6
Tour in die Natur
Veranstaltungswochen für
Kinder rund um den Herbst in
der Natur. Nähere Informa-
tionen: Tel. 17-5770 (Fr.
Bähre) / 17-5773 (Fr. Franz)

17. bis 19. September
Maxipark, Werkstattthale
„Blühender Herbst“

17. bis 21. September
STUNIKENMARKT
Innenstadtkirmes

21. September – 18. Oktober
Volkshochschule
Manfred Bofinger:
„Was so zusammenwächst“
Politische Karikaturen aus 10
Jahren

23. bis 25. September
Öko-Zentrum NRW,
Sachsenweg 8
„Grünes Geld“
Erfolgreich Investieren in
Umwelt und Ethik, Messe und
Kongreß
Öffnungszeiten Messe:
jeweils 9-18 Uhr

23. September – 24. Oktober
Öko-Zentrum NRW,
Sachsenweg 8
„Ökomenta 99“
Öffnungszeiten: Mi-So 11-18 Uhr

25./ 26. September
M.-Luthre-Platz/Marktplatz
Westfälischer Kartoffelmarkt
(verkaufsoffener Sonntag)

26. September – 24. Oktober
Stadthaus-Galerie,
Museumsstr.

**Rainer Tappeser: Bilder und
Rauminstallationen**
Öffnungszeiten: Mi 16-20
Uhr, Sa u. So 11-16 Uhr

Do., 2. September
19.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Pavel Kohout:
Stimmengewirr –
LiteraturStopHellweg

Fr., 3. September
ab 14 Uhr
Eissporthalle, Karl-Koßmann-Str.
**Start in die neue
Eislaufsaison**

ab 15 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Traum-Räume, Raum-Träume“
HELIOS THEATER HAMM,
Abschlußpräsentation der
Projektreihe „Initiative ergrei-
fen“ der Internationalen Bau-
ausstellung Emscherpark (IBA)
20 Uhr
Waldbühne Heessen
Pinocchio

Sa., 4. September
11.15 Uhr
Lutherkirche
Orgelmusik zur Marktzeit:
Blockflöten-Allerlei, Werke
von Bach, Telemann u.a.,
Blockflötenchor IV der Städt.
Musikschule Hamm und
andere Besetzungen, Leitung:
Mechthild Rosseborg
11-20 Uhr
Maximilianpark
Mittelalterlicher Markt
Mit Kramer Zunft und
Kurtzweyl e.V.
15 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Amateur-Tanzturniere
TC Royal Bad Hamm
20 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Mann von La Mancha –

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Don Quixote
Musical von Dale Wasserman

So., 5. September
ab 10 Uhr
Römerberg, Bockum-Hövel
Römerbergfest
mit Seifenkistenrennen,
Spiel-, Unterhaltungs- u. Ver-
kaufsstände, Reinerlös für
den Verein für Körper- u. Mehr-
fachbehinderte e.V Hamm

11 Uhr
ab VV, Willy-Brandt-Platz 3
Stadtrundgang

11 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
„Keller-Combo“,
Kinderprogramm

11-17 Uhr
Maximilianpark, See
IG Schiffmodellbau
Maxipark sticht in See

11-18 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

11-18 Uhr
Maximilianpark
Mittelalterlicher Markt
Mit Kramer Zunft und
Kurtzweyl e.V.

14 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Amateur-Tanzturniere
TC Royal Bad Hamm

15 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Ägyptische Zauberkünste
Führung für Kinder und
Erwachsene, Zaubervor-
führung mit Paulino

16 Uhr
Waldbühne Heessen
Aladin und die Wunderlampe

ab 18 Uhr
Restaurant Hagedorn,
Bockumer Weg 280
„Mir ist manches schon passiert“
Trinklieder und Arien aus
Operetten und Musicals,
Friedhelm Brill, Bass,
Matthias Niemann, Klavier

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
26. September
24. Oktober**

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

**HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH**
Postfach 1609, 59006 Hamm • Telefon (02381) 3777-12
und (02381) 3777-13, Telefax (02381) 3777-79

18 Uhr
Pauluskirche Hamm
XXV. MAX-REGER-TAGE:
Chorkonzert mit dem Akademischen Chor der Universität Stettin, Werke von Reger, Scarlatti, Bruckner, Lotti und polnischen Komponisten, Leitung: Jan Szyrocki

Di., 7. September

11 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälber-Auktion

16.00 Uhr
Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
Der "LESE-HAMMER" in der Sparte Kinderbuch wird verliehen (Aktion zur "Hammer Hitliste" mit Grundschulkindern)

9.30 Uhr
Märkisches Gymnasium, Auf dem Hilkenhohl
„Die Spielverderber“
Tragödie von M. Ende

20.00 Uhr
Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
"Hammer Buchpremieren": Ulrike Rix liest aus ihrem Gedichtband "Laute Zeit auf dünner Haut"; Musikalische Begleitung: Thorsten Mika (Gitarre)

Mi., 8. September

9 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

20 Uhr
Pauluskirche Hamm
XXV. MAX-REGER-TAGE:
Klavierabend, Ramon Walter, Werke von Brahms, Schubert und Reger

Do., 9. September

18.30 Uhr
Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
Jugendliche kürten ihren LESE-HAMMER
(Aktion zur "Hammer Hitliste" mit Schüler/innen weiterführender Schulen)

19.30 Uhr
Märkisches Gymnasium, Auf dem Hilkenhohl
„Die Spielverderber“, komische Tragödie von M. Ende

Fr., 10. September

19.30 Uhr
Märkisches Gymnasium, Auf dem Hilkenhohl
„Die Spielverderber“
komische Tragödie von M. Ende

ab 20 Uhr
Pauluskirche Hamm
XXV. MAX-REGER-TAGE:
Regen - Nacht

Sa., 11. September

10-18 Uhr
Maxi, am Fuchsiengarten
Dampfbahn-Clubtreffen

10.30 Uhr
Maxipark, ab Hpt-Eingang
Kräuter und ihre Anwendung im Haushalt und in der Heilkunde, H. Engel

14 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Die Minieisenbahn fährt
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Leonhard's Tanzband
Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der „Stimme der Gottwald-Singers“

15 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Prikkel-Pitt
Rock-Theater für Kinder,
Animation, Clownerie und
rockige Musik

19 Uhr
Jahnschule, Dortmunder Str. 170
Freundschaftskonzert zum
50jährigen Jubiläum des
„Frauenchor de Wendel“,
Mitwirkende: Chorfreunde
MHP Hamm 1967, MGV 1888
Herringen, Jazzchor „Out of
Tune“(Dr.Emil-Löhnberg-
Förderpreisträger),
Barbershopchor „A Barrel of
Fun“, Frauenchor de Wendel“

So., 12. September

10 Uhr
ab VV, Willy-Brandt-Platz 3
Stadtrundfahrt

11 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Ausstellungseröffnung:
Beate Kuhn / Prof. Hermann

Spaen: „Im Mittelpunkt die menschliche Figur“

11 - 13 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Tag des Denkmals
Kombinierte Museums- und
Stadtrundführung

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Griechen und Römer am Nil
Die Einflüsse der griechischen
und römischen Kunst auf
Ägypten, Vortrag: Prof.Dr.
Klaus Parlasca, Frankfurt

18 Uhr
Pauluskirche Hamm
XXV. MAX-REGER-TAGE:
Wendezeit - Zeitenwende,
Ramon Walter, Werke von
Bach, Reger, Hasse, Rhein-
berger, Respighi, J. Potthoff,
Sopran, D. Ohly-Riese, Alt, C.
Muntschick, Violine, Rolf
Schönstedt, Orgel, Paulus-
kantorei Hamm, Leitung:
Wilhelm Farenholtz

Mi., 15. September

15 Uhr
Stadtbücherei
„Wie der Elefant den Rock'n
Roll erfand“
Zaches & Zinnober, (ab 4 J.)

Sa., 18. September

10-16 Uhr
Zentralhallen
Terraristika
19 Uhr
Allee-Center, Richard-
Matthaei-Platz 1
OLDIE-NIGHT
mit Graham Bonney, Marmelade, Ted Herold & Band, The Session und Boppin`B
19.30 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Stimmengewirr -
LiteraturStopHellweg
Abschlussveranstaltung mit
Judith Kuckardt, Margriet de
Moor, Michael Zeller, Bärbel
Beutner und Dieter Treeck,
Moderation: Anne Linsel,
Hermann Wallmann, Musik:
Jan Freund (Drums), Uwe
Plath (Sax)
19.30 Uhr
Apostelkirche, Dortmunder
Str./Lange Str.
Ensemble Brass

Jürgen Ewert und Frank Plewka,
Trompete, Boris Glowotz,
Horn, Andreas Wagener,
Posaune, Ralf Böbel,
Baßpos./Tuba, Konzert für
Bläser und Orgel mit Werken
von Clerambault, Monteverdi,
Strauß und Roux, Orgel:
Markus Rhein

20 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Single-Flirt-Party
Asiya Karadag

So., 19. September

11-18 Uhr
Zentralhallen
Computermarkt

10.30 Uhr
Maxipark, ab Hpt-Eingang
Herbst im Maxipark
Führung mit H. Engel

14.30-17.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Blasorchester der Städt.
Musikschule Hamm
Tanz- u. Unterhaltungsmusik

15 Uhr
Maxipark, Atelier des HKB
Filmvorstellung:
Ausstellung der Bergischen
Kunstgenossenschaft
der Film des Künstlers KH.W.
Steckelings wird vorgeführt.

19 Uhr
Ev. Pfarrkirche Dinker
Konzert für Trompete und
Orgel
Gerd Fischer, Trompete
(Leipzig); Christoph Mehner -
Orgel (Ehingen)

Second-Hand

Modemarkt

Sonntag

5. Sept.

10. Okt.

11.00 - 18.00 Uhr

**ZENTRALHALLEN
HAMM**

Info: Postfach 1609, 59006 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

Mo., 20. September

19.30 Uhr
Stadtbücherei
Sachbuch aktuell: Carl
Amery, „Hitler als Vorläufer
– Auschwitz: der Beginn des
21. Jahrhunderts“

Di., 21. September

19.30 Uhr
Volkshochschule
Kinnaur-Spiti – Zwischen
Indien und Tibet
Himachal, Land der 1000
Götter, 2. Teil
Dia-Vortrag: Ulrich Friebe

Mi., 22. September

9 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
19.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Sahbi Amara und Ensemble
Musikalische Orientreise
20 Uhr
Schloß Heessen
„Mond – ab und zu“
literarisch-musikalische Reise
von und mit Christine Klann
(Schauspiel) und Ulrike
Eickenbusch (Violoncello) mit
Texten von Hebel, Morgen-
stern, Heine, Goethe u.a. mit
Musik von Britten, Henze,
Bach u.a.

Do., 23. September

15-17.30
Eissporthalle, Karl-Koßmann-
Straße
Disco für Kufenflitzer

Fr., 24. September

20 Uhr
Haus an der Geinagge,
Bockumer Weg 280
Jazz-Club Hamm
20 Uhr
Volkshochschule
Hommage à Jaques Brel
Chansonabend mit Jean-
Claude Séférian
20 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
Wolf Maahn „Soulmaahn“

Sa., 25. September

Martin-Luther-Platz
„Westfälischer Kartoffelmarkt“
Offizielle Polkakapelle (11.00
und 15.00 Uhr), Heavy
Gummi (15.00 u. 18.30 Uhr)

15 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
„Zilly, die Zauberin!“
Wolfsburger Figurentheater
Compagnie (ab 4 Jahren)
20 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
„Sisyphos – ein Leben in der
Unterwelt“
Schauspiel, Musik, Figuren-
und Objekttheater vermi-
schen sich zu einem
Alptraum über den Sinn des
Lebens, HELIOS THEATER

So., 26. September

11-18 Uhr
Zentralhallen
Sammler- Kleintier- u.
Trödelmarkt
14.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Moni and the Playboys
Tanz- u. Unterhaltungsmusik
„Westfälischer Kartoffelmarkt“
Martin-Luther-Platz
Jan Berky Teufelsgeigen
(13.00 und 18.00 Uhr),
Klezmer und jiddische Lieder
(13.00 und 18.00 Uhr)
Platz vor der Pauluskirche
Die Original Moosgrab'ntaler
(13.00 und 18.00 Uhr)
14 Uhr
ab VW, Willy-Brandt-Platz 3
Stadtrundfahrt mit dem
Fahrrad

15 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Das tapfere Schneiderlein
HELIOS THEATER (ab 4 Jahre)
15 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Ägyptische Zauberkünste,
Führung für Kinder und
Erwachsene, Kreativecke für
Kinder, Zaubervorführung mit
Paulino
15.30 Uhr
Maximilianpark Festsaal
WDR 4 Tanzparty
klassischer Tanztee mit der
Tanzband „Die Edelsteine“
19 Uhr
Liebfrauenkirche
Orgelmesse
Thomas Neuleben (Do.), Orgel

Mo., 27. September

10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Das tapfere Schneiderlein
HELIOS THEATER (ab 4 Jahre)

Di., 28. September

10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
„Wer den Wind erweckt hat“
HELIOS THEATER (ab 4 Jahre)
19.30 Uhr
Hotel Restaurant Breuer,
Ostenallee 95
„Klassik in Restaurants“:
A TRE
Musik für drei Gitarren
– AUSVERKAUFT –
19.30 Uhr
Volkshochschule
London
Dia-Vortrag: Hartmut Breuer
20.00 Uhr
Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
Träger des Förderpreises
Literatur des Landes NRW
1999 lesen aus ihren
Werken:
John von Düffel: „Vom
Wasser“; Saskia Fischer :
„Wenn ich Himmel wär“;

Mi., 29. September

11 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
„Vier Männer tönen“
HELIOS THEATER (ab 6 Jahre)
15 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Gold gab ich für Eisen“
Der preußische Eisenkunst-
guss im frühen 19. Jahrhun-
dert, Führung: Dr. Dagmar
Kaiser-Strohmann
20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum Hamm:
John Scofield Trio, John
Scofield, guitar, Steve
Swallow, bass, Bill Stewart,
drums
Do., 30. September
20 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
„Vaterliebe“
Kriminalstück von Gert
Heidenreich mit Günter
Lamprecht

EINFACH GUT



ISENBECK

take it easy...

feinherbes Spitzenpilsener

präsentiert:

4.9.	11.00 Uhr	Sammlermarkt
5.9.	11.00 Uhr	Second-Hand Modemarkt
7.9.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- Nutzkälberauktion
8.9.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
18.9.	9.00 Uhr	Reptilien-Ausstellung "Terraristika"
19.9.	11.00 Uhr	Computer Markt
21.9.	13.00 Uhr	Fundsachenversteigerung
22.9.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
22./23.9.	9.00 Uhr	Sonderpostenverkauf
26.9.	11.00 Uhr	Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt
2.10.	19.00 Uhr	10. Isenbeck Country Night Jill Morris & Band Chicken Train
5.10.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- Nutzkälberauktion
6.10.	8.00 Uhr	Pferdemarkt

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 37 77-20 • Fax 0 23 81 / 37 77-77



Arbeitsamt fördert Auszubildende

Endlich ist die lang ersehnte Ausbildungsstelle gefunden. Doch was tun, wenn der Ausbildungsbeginn aus finanziellen Gründen zu scheitern droht. Das Arbeitsamt kann mit der Zahlung einer Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) Abhilfe schaffen. Gefördert wird die erste betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung, insbesondere dann, wenn der Auszubildende während der Ausbildung nicht im elterlichen Haushalt wohnen kann. Die Höhe der Berufsausbildungsbeihilfe richtet sich nach der Art der Unterbringung, dem Alter und dem Familienstand des Auszubildenden. Ist ein eigenes Einkommen vorhanden, wird dieses angerechnet. Das Einkommen der Eltern bzw. des Ehepartners wird angerechnet, soweit es bestimmte Freibeträge übersteigt. Beantragt werden kann die Berufsausbildungsbeihilfe im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Hamm in der Bismarckstr 1 persönlich oder telefonisch unter 0 23 81/910 - 1110. Der Beginn der Zahlung ist vom Zeitpunkt der Antragstellung abhängig, so daß er nach Möglichkeit schon vor Beginn der Ausbildung gestellt werden sollte.

Veranstaltungen in den städtischen Jugendeinrichtungen

Mittwoch, 1. September
15-18 Uhr, Jugendzentrum
Bockelweg, Bockelweg 15
Im Rahmen des Mädchentages kann in der Holzwerkstatt nach Herzenslust gesägt, geschraubt und gebastelt werden.

Donnerstag, 2. September
16-20 Uhr, Jugendcafé
Werries, Alter Uentroper
Weg 174
Zur Teenie-Disco wird heute eingeladen. Der Eintritt beträgt 1,00 DM.

Freitag, 3. September
ab 17 Uhr, Jugendzentrum
Südstraße, Südstraße 28
Zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl besteht heute die Möglichkeit, mit Politikern über Interessen von Jugendlichen zu diskutieren. Ein Frage- und Antwortspiel mit Frau Simshäuser, Herrn Hunsteger-Petermann und Herrn Rosenberger steht u.a. auf dem Programm.

Montag, 6. September
ab 16 Uhr, Jugendcafé
Werries, Alter Uentroper
Weg 174
Heute wird gemeinsam ein außergewöhnliches Gericht gekocht. Die Kosten betragen 3,00 DM pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist unter Tel. 81721 erforderlich.

Mittwoch, 8. September
15 - 18 Uhr, Jugendzentrum
Bockelweg, Bockelweg 15
Im Rahmen des Mädchentages wird heute ein Dreigänge-Menü gekocht und dann in gemütlicher Runde gegessen. Die Kosten betragen 2,00 DM.

Freitag, 10. September
14- 19 Uhr, Haus der
Jugend, Am Jugendheim 3
Eine Fahrt zum Kletterzentrum in Münster steht heute auf dem Programm. Eine Anmeldung beim Veranstalter unter der Telefonnummer 17-6388 ist erforderlich. Die Gebühr beträgt 15,00 DM pro Person.

Mittwoch, 15. September
15-18 Uhr, Jugendzentrum
Bockelweg, Bockelweg 15
Im Rahmen des Mädchentages werden Eure Tassen, Teller und Schüsseln durch phantasiereiche Bemalung zu einzigartigen Kunstwerken. Eurer Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bitte Geschirr zum Anmalen mitbringen. Die Kosten betragen 2,00 DM.

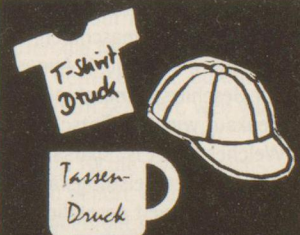
Donnerstag, 16. September
ab 15 Uhr, Jugendcafé
Werries, Alter Uentroper
Weg 174
An der Erlenbachschule in Ostwennemar findet ein Streetballnachmittag statt.

Dienstag, 21. September
ab 16 Uhr, Jugendcafé
Werries
Turniertag im Jugendcafé!
Heute könnt Ihr Billard, Kicker oder Vier-Gewinnt spielen. Die Startgebühr betr. 1,00 DM.

Mittwoch, 22. September
15-18 Uhr, Jugendzentrum
Bockelweg, Bockelweg 15
Im Rahmen des Mädchentages steht heute ein Töpferkurs auf dem Programm. Die Kosten sind abhängig vom Materialverbrauch (ca. 3,00 DM).

Samstag, 25. September
10-16 Uhr, Jugendzentrum
Rhynern, Unnaer Str. 14 a
Im Rahmen des Mädchenangebotes könnt Ihr eine interessante Inline-Skate-Strecke kennenlernen. Es geht gemeinsam nach Schwerte, um an der Ruhr zu skaten. Bitte komplette Schutzkleidung und Verpflegung mitbringen. Bitte beim Veranstalter unter Tel. 17-6386 anmelden. Die Gebühr beträgt 2,00 DM.

Mittwoch, 29. September
ab 15.30 Uhr, JZ Südstraße,
Südstraße 28
Im Kinderkino des Kindertreffs Zappelino wird heute der Film „Lippel's Traum“ gezeigt. Der Eintritt beträgt 1,00 DM.



Sweatshirts. Kappen. Kissen usw. wir bedrucken alles mit Ihrem Wunschmotiv!

copier-service

Oststr. 37 • 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 1 26 27
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



KlassikSommer '99 im Wasserturm

The Art of Pan hat das Publikum begeistert

Am 10. August 1999 fand im Wasserturm in Hamm-Berge anlässlich des KlassikSommers '99 ein von den Stadtwerken Hamm gefördertes Konzert für Panflöte und Gitarre statt.

Nicht nur der Ort rief Faszination hervor, sondern auch die Perfektion, mit der die beiden Künstler Ulrich Herkenhoff und Konrad Huber auftraten. Die Geschwindigkeit, mit der Herkenhoff den 22 Bambusrohren seiner Panflöte verschiedene Klänge entlockte, löste im Publikum Begeisterung aus. Mit Ruhe und Gelassenheit konnte Herkenhoff sein Publikum in seinen Bann ziehen. Gleichermaßen überzeugte auch Huber die Zuschauer mit seinem filigranen Spiel auf der Gitarre. Klar und fließend begleitete er die Panflöte, ohne Herkenhoff je in den Hintergrund zu drängen.



Zeit, Geld und Energie sparen

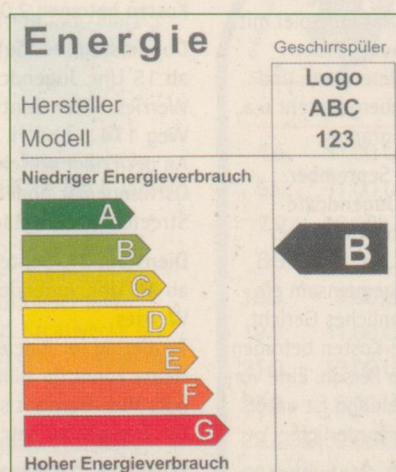
Das Energieetikett am Gerät klärt auf

A ist grün und steht für "Ausgesprochen günstiger Energieverbrauch", G ist rot und entlarvt den "Großen Stromräuber". Farbige Etiketten auf Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen, Wäschetrocknern – und ab 1. August 1999 auch auf Geschirrspülmaschinen – sind beim Neukauf wichtige Entscheidungshilfen: Welches Gerät ist sparsam im Verbrauch und trotzdem leistungsfähig?

Das europaweit gesetzlich vorgeschriebene Energieetikett macht den Vergleich leichter. Mußte sich der umwelt- und energiebewußte Kunde bei der Vielfalt des Angebots früher nahezu allein auf die Beratung des Verkäufers verlassen, so kann er sich nun selbst mit einem Blick auf das Etikett von den Qualitäten und Vorzügen des Wunschkandidaten überzeugen.

Werte zwischen besser und schlechter

Die Farbskala zwischen grün (A) und rot (G) zeigt ohne mühsames Kopfrechnen



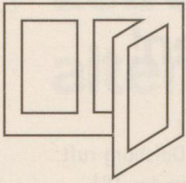
auf einen Blick, wie die jährlichen Stromkosten einzuschätzen sind. Allerdings sind nicht allein die Verbrauchswerte für die Einteilung des Geräts in eine dieser Energieeffizienzklassen maßgebend, erläutert die Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW).

Keine Mogelpackungen im Verkauf

Die Kennzeichnungspflicht der Hersteller mit der Energieplakette wird nach und nach weitere Haushaltsgeräte einbezogen: Backöfen und Herde sollen Mitte 2000 folgen.

Da auch in den Katalogen von Versandhäusern alle Gerätedaten in einheitlicher Form abgedruckt werden müssen, selbst Angebote von Teleshops oder auf CD-ROM für Computer der Vorschrift zur Kennzeichnung unterliegen, ist eine Mogelpackung künftig ausgeschlossen. Ein technischer Ladenhüter zum Billigpreis, der sich später zum teuren Stromfresser mausert, hat keine Chance mehr.

Fragen zum Energielabel beantworten gerne die Energieberater der Stadtwerke im Kundenzentrum oder in der Lehrküche, Südring 1/3.



Glaserei Reiner Lohmann

- Sicherheitsglas
- Glasreparaturen
- Kunstverglasungen

Vorsterhauser Weg 88 · 59067 Hamm
Tel. (0 23 81) 44 10 94 u. 44 01 44 · Fax 44 58 78

Ersatzverkehr Lippestraße

Taxi-Bus der Linie 1/3 halbstündig

Zusätzlich zum (veränderten) Linienverlauf der Linie 1/3 (aufgrund der Sperrung der Ostwennemarstraße) hat der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke einen Taxi-Bus für die Linie 1/3 eingerichtet, und zwar für die Haltestellen St.-Georgs-Platz/ Schleusenweg/ Lippestraße/ Schacht Bayern und zurück.

Montags bis freitags ist die Taktfrequenz für den Taxi-Bus aufgrund von Fahrgastwünschen jetzt auf einen Halbstundentakt verdichtet worden.

Der Taxi-Bus 1/3 muß mindestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit bei der Taxi-Bus-Zentrale unter Tel. 02381/274-333 angefordert werden. Die Taxi-Bus-Zentrale ist durchgehend erreichbar. Die Taxi-Bus-Anforderung kann auch vom Bus aus durch den Busfahrer kostenlos erfolgen.

Es sind auch Daueraufträge möglich.

Für die Fahrt mit dem Taxi-Bus 1/3 gelten die Tarife der Verkehrsgemeinschaften Münsterland/ Ruhr-Lippe.

„Wir machen uns stark für Kinder“

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung

„Wir machen uns stark für Kinder“, lautet das Motto, mit dem der Pflegekinderdienst des Jugendamtes gerne vorstellt. Zur Zeit leben in Hamm ca. 135 Kinder in Pflegefamilien, weil ihre Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen, zeitweise oder auf Dauer, nicht in der Lage sind, mit ihren Kindern verantwortlich zusammenzuleben und ihnen Geborgenheit zu geben.

„Wenn sich die Probleme in einer Familie so zuspitzen, daß das Wohl des Kindes gefährdet ist, muß es aus seiner Familie herausgenommen werden“, erläutert Mitarbeiterin Doris Buitinck einen Teilbereich der täglichen Arbeit.

Rasches Handeln ist in Notlagen sicherlich sehr wichtig. Aber mindestens genauso wichtig ist dem elfköpfigen Team, für jedes einzelne Kind auch die beste Lösung zu finden. „Wir beschäftigen uns intensiv mit jedem Kind, um herauszufinden, was es braucht, wo es am besten aufgehoben ist“, so die Sozialarbeiterin Rita Fischer.



Restaurant Tagungshotel

Westenschützenhof
Inh. Berndt Gröger
Tel.: 44 12 90 Fax: 44 13 28

Ihr Spezialist für Beerdigungskaffee
Räumlichkeiten für 10 - 500 Personen.

Ob Kinderheim oder Pflegefamilie wird also nicht danach entschieden, ob noch ein Platz frei ist. „Die Situation der Kinder bestimmt ihren weiteren Weg“, so Fischer weiter. „Manche fühlen sich nach der Gewalterfahrung in ihrer Familie in einem Kinderheim einfach sicherer.“ Aber die meisten Kinder wollen und brauchen eher einen Platz in einer Familie.

Welche der Pflegefamilien in Hamm den Bedürfnissen des Kindes am besten entspricht, überprüfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Pflegekinderdienst gewissenhaft. Buitinck dazu: „Wir kennen die einzelnen Pflegeeltern sehr gut, weil wir sie geschult haben und bei ihrer Aufgabe eng beraten und begleiten.“ Die Arbeit mit den Pflegeeltern ist die zweite wichtige Säule des Pflegekinderdienstes. Dazu gehört, neue Eltern zu suchen, sie in Schulungen auf ihre Aufgaben gut vorzubereiten und sie im Alltag mit den Kindern – besonders in der Eingewöhnungsphase – zu begleiten.

Eine „typische“ Pflegefamilie gibt es übrigens nicht. Es gibt Familien für Kinder mit und ohne Behinderungen, für Kinder von 0 bis 18 Jahren, für Kinder, die auf Dauer bleiben oder nur für kurze Zeit. Und was noch interessant ist: nicht nur Verheiratete oder Paare können Pflegeeltern werden. Wichtig dabei ist in erster Linie die Fähigkeit, die Kinder als Person und mit ihrer Geschichte annehmen zu können.

„Für alle Altersstufen und Pflegeformen suchen wir immer Menschen, die sich vorstellen können, Kindern ein neues Zuhause zu geben“, sagt Hilmar Janke, Leiter des Pflegekinderdienstes. Vielleicht finden sich unter den Leserinnen und Lesern des Hammagazins ja auch zukünftige Pflegemütter und -väter! Wer sich informieren möchte kann im Jugendamt die Rufnummern 17 6302/ -6303 oder -6307 anrufen. (psh)

Sunny

Sonnenstudio

BÖNEN Get the Sunny feeling

Unser Sonntags : Happy Hours

Bis **50%** länger Sonnen

10er Abo nur DM 35,-

- Sonnenkosmetik
- Leistungsfähige Solarien
- Freundlicher Service
- Optimale Hygiene

Mehr Leistung!
Jetzt die neuen Philips
Röhren & Brenner testen
Gleicher Preis!



Sunny
Sonnenstudio
BÖNEN

Poststraße 10
(im Fachwerkhaus)
Tel. 02383/ 500 14

Montag - Freitag: 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr





Hochzeit hoch über der Stadt

Seit einigen Wochen bietet die Stadt Hamm an, das „Trauzimmer“ auch in den Gläsernen Elefanten zu verlegen. Sigrid und Berthold Knepper hatten als Brauteltern dieses Trauzimmer ausgesucht, da es ihnen mit der etwas „tropischen Atmosphäre“ als idealer Rahmen für eine deutsch-marokkanische Hochzeit erschien.

So wurden am 18. Juni 1999, 16.00 Uhr, als erstes Brautpaar Kirsten Knepper und Abdesselam El Jarid hoch über den Dächern der Stadt Hamm getraut.

Zu den Querflötenklängen ihrer Cousine Linda führte der Vater die junge Braut in ihrem traditionellen marokkanischen Festkleid die Treppe zum Bräutigam hinab. „Wenn Sie nicht bereits jetzt in den Wolken schweben, so sind sie ihnen nun doch ein Stück näher“, so leitete der Standesbeamte Klaus Kaim die Trauerzeremonie ein.

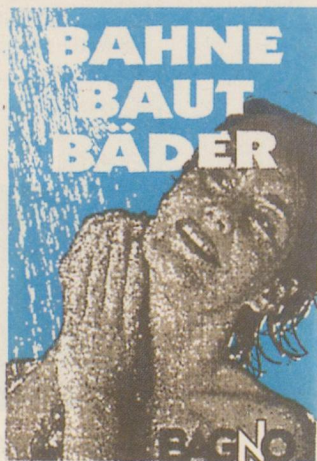
Nach der Trauung konnten die Gäste und Gratulanten noch verweilen und mit Sekt oder Orangensaft den schönen Ausblick über die Stadt Hamm genießen.

Der Maximilianpark schaffte einen stilvollen Rahmen für diesen wichtigen Tag im Leben zweier Menschen.

An dieser Stelle herzliche Glückwünsche an das Brautpaar und für die Zukunft alles Gute.

Sigrid Knepper

Kaue Gold, Briefmarken,
Münzen
A. BÖGGE
An- und Verkauf
Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 02381/12355



KOMPLETTES BAD AUS EINER HAND!

Lehnen Sie sich zurück - wenn wir Ihr Bad renovieren, müssen Sie sich um nichts kümmern. Rufen Sie an! Vereinbaren Sie einen Termin, dann haben wir Zeit nur für Sie und informieren Sie umfassend.

BAHNE
Bäder
Heizung
Elektro
Bäder zum Wohlfühlen

Mo.-Do. 10-17 Uhr, Fr. 10-15 Uhr

Sonntags
SCHAUTAG

14.00 bis 17.00 Uhr

- keine Beratung - kein Verkauf -

GÜNTER BAHNE GMBH

Lange Wende 5a, Gewerbepark
59069 Hamm-Rhynern
Tel. 02385/922200, Fax 92220-10

Den richtigen Dreh finden!

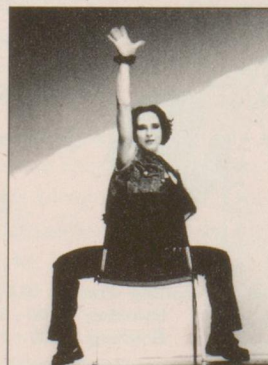
Das Festivalbüro der Stadt Duisburg ruft alle Tanzgruppen auf, sich an den DU-TANZTAGEN vom 10. März bis 9. April 2000 zu beteiligen.

Längst wurden die eigenen Duisburger Stadtgrenzen gesprengt. Etwa 3500 Tänzerinnen und Tänzer aus NRW und darüber hinaus standen bei den vergangenen DU-TANZTAGEN auf der Bühne der DU-Hamborner Clauberg-Halle.

Das Programm der DU-TANZTAGE umfaßt alle Facetten des Tanzes vom Hip Hop, Aerobic, Jazz bis hin zu Tanztheater, orientalischem Tanz, Folklore und Flamenco. Mitmachen kann jede Gruppe, jede/r Solo- oder Duotänzer/in, vom Einsteiger bis zum Amateurprofi, von jung bis alt. Allen gemeinsam ist, daß Tanzen in der Freizeit ausgeübt wird, und die Mitwirkenden einen choreographierten Tanz einstudiert haben.

Extratage für Kinder-, Schüler- und Seniorengruppen sind in das vierwöchige Programm aufgenommen. Sonderveranstaltungen wie das Qualifikationsturnier im Show- & Gardetanz am 19.3., das Modern-Dance-Festival vom Hertener Veranstalter UP TO DANCE am 1.4. sowie die Meisterschaften des Deutschen Fitness und Aerobic Verbandes am 8.4.2000 runden die über 20 Veranstaltungsangebote ab. Auch abendfüllende Beiträge können als Sonderveranstaltung eingebunden werden.

Interessenten können die Anmeldeunterlagen beim Duisburger Festivalbüro, Bernd Uhlen, anfordern: Tel. 0203/ 283 2634 oder Fax 0203/ 283 2188. Weitere Informationen (einschließlich Anmeldebogen) sind im Internet unter folgender Adresse erhältlich: <http://www.duisburg.de/Kult/Sport/Tanz>.



Leben und Tod im alten Ägypten

Meisterwerke aus dem Reichsmuseum für
Altertümer in Leiden

Das Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstr. 3, 5 Min. vom Bahnhof (zu Fuß) der Stadt Hamm zeigt noch bis zum 17. Oktober die Ausstellung "Leben und Tod im alten Ägypten - Ägyptische Meisterwerke aus dem Reichsmuseum in Leiden".

Das Reichsmuseum von Oudheden zu Leiden steht als eine der großen renommierten europäischen Sammlung ägyptischer Kunst in einer Reihe mit Berlin, London, Paris und Turin. Rund 250 Objekte (Skulpturen, Reliefs, Kleinobjekte etc.) werden zu sehen sein.

Es werden neben herausragenden Denkmälern des Grabkultes auch religionsgeschichtlich bedeutsame Zeugnisse sowie kunsthandwerkliche Objekte aus der Alltagswelt gezeigt. Die Einzelstücke gehören in qualitativer Hinsicht zu den Spitzenwerken der jeweiligen Objektgattung.

Außerdem werden hervorragende Beispiele ägyptischer Rundplastik und ägyptischer Reliefs gezeigt. Besondere Schwerpunkte der Leidener Sammlung bilden erlesene Statuen aus der Frühzeit, Stelen aus dem Mittleren Reich und Bilder aus dem Neuen Reich (Späte 18. Dyn. und Ramessidenzeit) von denen dieses Museum kunstgeschichtliche Leitbilder besitzt.

Ergänzt wird die Präsentation durch Modelle vom Anfang des Jahrhunderts (die als solche schon kunsthandwerklich deutliche Zeugnisse darstellen) die zur Gegenwart. Originalstiche aus der unter Napoleon erschienen "Description de l'Égypte", die zu den bibliophilen Höhepunkten des vorigen Jahrhunderts zählen und Gipsabdrücke der berühmten Reliefs aus dem jüngst wiederentdeckten Grab des späteren Königs Harmhab in Sakkara, runden das Gezeigte ab.

Zusätzlich zu den Leidener Leihgaben wird eine originalgroße Replik des berühmten Grabes des Handwerkes Sennedjam gezeigt, der zu seiner Zeit vor rund 3000 Jahren als Fachmann an der Ausmalung der Königssgräber beteiligt war und für sich selber eine Grabkammer mit Malereien von erlesener Qualität schuf.

Nach den guten Erfahrungen mit den bisherigen ägyptischen Sonderausstellungen und dem regen Zuspruch, den sich ägyptischer Ausstellungen in der hiesigen Region und im Ruhrgebiet erfreuen, verspricht das geplante Projekt einen Höhepunkt der Ausstellungstätigkeit in 1999 zu werden.

Hamm wird für diese Ausstellung die einzige Station in Deutschland sein. Zur Zeit wird sie mit großen Erfolg in Japan und Australien gezeigt, um sie Ende 1999 in den Vereinigten Staaten von Amerika zu präsentieren. Dr. Ellen Schwinzer

Rudolf Klink

In der Stadthaus-Galerie

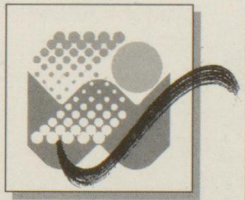
Der heute in Drensteinfurt lebende Künstler wurde 1936 in Ostpreußen geboren. Sein beruflicher Werdegang war schon seit seiner Ausbildung mit der Kunst verbunden. In der Zeit als Kunstglaser studierte er in Amsterdam Malerei und Graphik und ist bis heute auch als Kunsthandwerker tätig.

Kennt man die Bilder des Künstlers aus den 70er und 80er Jahren, so fällt die Veränderung ins Auge. Ein Entwicklungsweg wurde beschritten, der von genauen Zeichnen bis hin zum Abstrakten führte. Wichtig für Rudolf Klink ist die Spannung zwischen gegenständlicher und abstrakter Kunst in seiner Malerei zu entwickeln. Eine Metamorphose zwischen Abstraktion und der von uns als real verstandenen Welt zu finden. Die Bilder von ihm ergänzen und beeinflussen sich gegenseitig, behalten jedoch ihre Eigenständigkeit.

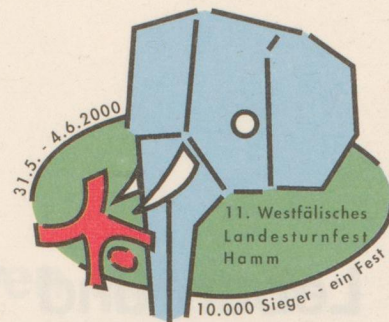
Die Ausstellung ist bis zum 5. September 1999 jeweils mittwochs von 16.00 - 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11.00 - 16.00 Uhr eröffnet.

Der Eintritt ist frei.

Sauna im Natur-
Solebad Werne
Erdsaunen (uriger geht's
nicht) **Block**haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein!
Info:
0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne



Zum Gruppenbild mit Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer, Personalausschußvorsitzendem Hubert Westermeier und dem Abt. Lt. Personalwirtschaft Ludger Küstermeier fanden sich die neuen Auszubildenden und Beamtenanwärter auf der Rathaustreppe ein.

Ausbildung bei der Stadt

Am 1. August haben vier Verwaltungsfachangestellte und ein- undzwanzig Auszubildende aus dem gewerblich-technischen Bereich ihre Ausbildung bei der Stadt Hamm begonnen. Am 1. September kamen noch einmal sechs Anwärterinnen und Anwärter für den gehobenen nichttechnischen Dienst hinzu. Zusammen mit den vier Brandmeisteranwärtern, die bereits seit dem 1. April den Vorbereitungsdienst bei der Stadt Hamm absolvieren, stehen dieses Jahr bei der Stadt Hamm insgesamt 35 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Die Ausbildungsplätze des gewerblich-technischen Bereiches wurden im Rahmen des kommunalen Bündnisses für Arbeit eingerichtet. Da es sich um 20 Ausbildungsplätze handelt, die über den originären Nachwuchsbedarf der Stadtverwaltung hinausgehen, mußten dafür 1,2 Millionen DM zusätzlich vom Rat bereitgestellt werden.

So konnten sieben Bürokaufleute, zwei Fachinformatiker, ein IT-Systemelektroniker, ein Gärtner, ein Kfz-Mechaniker, drei Straßenwärter, zwei Bauzeichner, zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und eine Hauswirtschaftlerin ihre Ausbildung beim Netzwerk Radbod, einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft der Stadt Hamm, beginnen. Sie besetzen Ausbildungsplätze in der Verwaltung und Werkstätten der Stadt Hamm.

Gasthof** *Zur Post*

Erika Heid, Talstr. 8, 91349 Egloffstein
Fränkische Schweiz, Tel. 09197-555, Fax 8801

Als Familienbetrieb mit Tradition pflegen wir in unserem Haus eine persönliche Atmosphäre. Unser Haus bietet Ihnen: 18 Doppel- und 3 EZ mit DU od. Bad WC, teilweise Balkon und Telefon. ÜF ab 44,- DM. Fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an.

Turnfestredaktion

Erst war es nur eine Idee, dann erfolgte der Aufruf im „Westfalenturner“, jetzt hat die Turnfestredaktion für das Landesturnfest in Hamm erstmalig getagt.

Was sich dahinter verbirgt, ist mehr als nur die Zielsetzung, die Turnfestteilnehmer täglich mit einer Turnfestzeitung zu beliefern. „Es geht darum, junge Leute für den Sportjournalismus zu gewinnen. Und was bietet sich da besser an, als sportlich interessierte und schreibfreudige Jugendliche in einer Turnfestredaktion einmal wie richtige Sportjournalisten arbeiten zu lassen.“

So Norbert Teichert, der als Sportchef beim Westfälischen Anzeiger in Hamm der „geistige Vater“ dieses Prospekts ist. Natürlich wird dabei niemand ins kalte Wasser geworfen. Im Gegenteil: Damit die Mitglieder der Turnfestredaktion bis zum Turnfest richtig fit sind, werden sie vom Westfälischen Anzeiger ab August monatlich einmal geschult und in Theorie und Praxis mit allen Kniffen der sportjournalistischen Arbeit vertraut gemacht.

„Das wird eine tolle Sache!“ – freut sich mit Norbert Teichert und Kerstin Siepmann, der Leiterin der Turnfestredaktion, auch Hans-Joachim Dörner als verantwortlicher WTB-Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit und fügt hinzu: „Deshalb werde ich mit den angehenden Turnfestredakteuren gemeinsam die Schulbank drücken, weil man nie auslernen kann und dies für mich ein zukunftsweisendes Kooperationsmodell in der Sportberichterstattung ist.“

Und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Turnfeststadt, dürfen sich auch freuen: Denn natürlich wird die Auflage der Turnfestzeitung so hoch sein, daß auch für Sie genügend Exemplare vorhanden sind – zur aktuellen Information wie auch zur Erinnerung an uns Turnerinnen und Turner.

Hans-Joachim Dörner



In der letzten Ausgabe Hammagazin haben wir über die Turnfestredaktion geschrieben. Hier sind die Turnfestredakteure nun im Bild: Wie man sieht, eine lustige Truppe, die schon bei ihrem ersten Treffen viel Spaß hatte und sich mächtig auf das 11. Landesturnfest vom 31. Mai bis 4. Juni in Hamm freut.

50 Jahre

„Frauenchor de Wendel“

Freundschaftskonzert am 11. September

Der Frauenchor ‚de Wendel‘ 1949 – zu Hause im Stadtteil Hamm-Herringen, blickt im Jahr 1999 auf sein 50-jähriges Bestehen zurück – oder 50 Jahre Frauenchor ‚de Wendel‘. Welch ein bedeutungsvolles Jahr, in dem solch ein besonderes Ereignis gefeiert wird, und wir Rückschau halten dürfen auf ein halbes Jahrhundert aktiver und erfolgreicher Chorarbeit.

50 Jahre ‚Frauenchor de Wendel‘, Anlaß genug sich in ihrem Jubiläumsjahr wiederholt der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zwei erfolgreiche Konzerte unter dem Motto: „Swing durch die Welt“ fanden bereits Anfang März (6. u. 7.) in der Aula der Jahnschule statt.

Am Samstag, den 11.9.99 lädt der Frauenchor zu einem Freundschaftskonzert, der dritten großen Veranstaltung im Jubiläumsjahr, in die Aula der Jahnschule in Herringen zu der folgende befreundete Chöre eingeladen sind:

Die Chorfreunde MHP Hamm 1967 – den MGV 1888 Herringen – den Jazzchor „Out of Tune“ – und den Barbershop „Abarrel of Fun“.

Außerdem werden verdiente langjährige aktive und passive Mitglieder geehrt.

Der Frauenchor ‚de Wendel‘ 1949 Herringen stellt sich im Jubiläumsjahr vor:

Nach der Devise singen ist im Chor am schönsten, oder aber – Zuhören ist schön, singen ist besser (Paul Hindemith) treffen sich wöchentlich 38 aktive Sängerinnen zur Chorprobe.

In unserer schnellebigen Zeit ist die Liebe zum Lied und die Pflege des Gesangs eine echte Grundlage der Freude, Entspannung und Geselligkeit.



Der Frauenchor de Wendel beim Jubiläumskonzert im Frühjahr.



Der Spezialist leistet mehr ...
MEISTERBETRIEB
 Vom Kesseltausch bis zum Komplettsystem
Ihr neues Bad zum Wohlfühlen
 Anruf genügt!

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung • Sanitär • Verkauf

NORBERT SCHOLZ
AHLENER STR. 72 • 59073 HAMM
TEL (02381) 67273-0 • FAX 62627

Der Frauenchor ‚de Wendel‘ hat sich im Laufe etlicher Jahre ein beachtenswertes, vielschichtiges Programm erarbeitet.

In unserem Repertoire spannt sich der Bogen von anspruchsvollen, heiteren und folkloristischen Kompositionen bis hin zum schlichten Volkslied, auch Musicals und geistliche Chorsätze (Gospels und Spirituals) gehören dazu.

In der Herringer Partnerstadt Neufchateau ist der Frauenchor ‚de Wendel‘ ein gern gesehener Gast und war zweimal zur Mitgestaltung des Cäcilienfestes und anderer festlicher Veranstaltungen eingeladen.

Sind Sie auf der Suche nach einem Hobby, einer sinnvollen Freizeitgestaltung, lieben Sie Musik und Gesang, singen Sie am Ende selbst gern? Dann ist der Frauenchor ‚de Wendel‘ genau die richtige Adresse für Sie!

Im Übrigen: Wir proben jeden Dienstag ab 19:45 Uhr in der Begegnungsstätte „Alter Bauhof“ in Herringen. Alle interessierten Frauen sind uns herzlich willkommen.

Herta Flögel



Der freundliche Fitnessclub
 Feidikstr. 79 • 59065 Hamm • 02381/20612



**Urlaub im Thüringer Wald,
 Nähe Rennsteig/Oberhof,
 idealer Ausgangspunkt
 für Wanderungen!**

Komfortable Zimmer mit DU/WC, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Balkon, Fitnessbereich, Sauna, Solarium im Haus, familiäre Atmosphäre. Ideal für Familienurlaub sowie Gruppenreisen. 5 Tage inkl. HP 349,- pro Pers. im DZ

„Hotel am Gisselgrund“ ★★★
Ohrdrufers Straße 9, 99330 Frankenhain
Telefon 036205/7430, Fax 036205/74334

Neue Umweltberichte zur Landschaftsplanung

Eingriffe in Natur und Landschaft/Geschützte Landschaftsbestandteile

Hier eine Hecke, dort eine Allee, eine Obstwiese oder ein Stillgewässer. – Alles Bestandteile unserer abwechslungsreichen Kulturlandschaft. Selbstverständlich? Mitnichten, denn diese Strukturen wurden oftmals erst mit Hilfe der Landschaftsplanung wieder zum "natürlichen" Inventar unserer Landschaft. Sie wurden dort wieder geschaffen, wo durch eine zu intensive Nutzung der Landschaft oder fehlende Pflege kein Platz mehr für Tiere und Pflanzen bestand. Das nennt man dann „zielgerichtet anreichern“. Durch öffentliche Förderung und anschließende Unterschutzstellung als "Geschützter Landschaftsbestandteil" wird wieder eine "Chancengleichheit" zwischen der Pflanzen- und Tierwelt geschaffen, werden Gehölzstreifen angelegt und vernetzt und Wanderwege zwischen Gewässern verkürzt. Landschaft wächst so wieder zusammen und bildet eine harmonische Einheit, die allen zugute kommt, den einheimischen Pflanzen und Tieren, aber auch dem Landwirt und dem Erholungssuchenden.

TvT

**Neubau
Umbau
Altbausanierung**

**Thomas van Thiel
Bauunternehmung**
Neubau, Umbau & Altbausanierung

Fischerstr. 35
59069 Hamm
Tel. 0 23 81/5 90 08
Fax 0 23 81/5 90 09
Mobil 01 71/3 17 88 39

Beratung und Ausführung
durch Meisterbetrieb



Thema des Umweltberichtes 25.8 ist die sogenannte Eingriffsregelung in Natur und Landschaft. Auch heute noch müssen Biotop- oder wiederhergestellte gliedernde und belebende Landschaftsstrukturen baulichen Zwängen weichen, neue Wohngebiete erschlossen, Kabel verlegt, Straßen gebaut, Gewässer umgestaltet oder auch Radwege angelegt werden. Diese sogenannten "Eingriffe in Natur und Landschaft" müssen nach dem Landschaftsgesetz NRW ausgeglichen werden, d.h. es muß zuvor eine Bilanzierung des beabsichtigten Eingriffs erfolgen, um dann auf der Grundlage eines landschaftspflegerischen Begleitplans an gleicher oder auch anderer Stelle wieder Biotopqualitäten zu schaffen. Manchmal wird auch ein zweckgebundenes Ersatzgeld gezahlt, mit dem dann Biotopvernetzungen oder Artenhilfsprogramme realisiert werden können. Mit Hilfe dieser Eingriffsregelung wurden in Hamm bereits viele neue Biotop- geschaffen, wie der Umweltbericht anschaulich belegt.

Mit den beiden Umweltberichten wurden gleichzeitig weitere Bausteine der systematischen Umweltplanung in Hamm realisiert. Die Broschüren sind beim Umweltamt, Westenwall 4, erhältlich.

(psh)



über 20 Jahre
**Party- und
Menü-Service**
Küchenmeister



Schlummer GmbH

Vereins- und Familienfeiern, Jubiläen usw. Ihr Fachmann für
Veranstaltungen aller Art liefert Ihnen frei Haus
Festmenüs, kalte und warme Buffets.

Im Rosengarten 5 - Hamm Rhynern
Telefon (0 23 85) 30 04 - Telefax (0 23 85) 28 62
Telefon privat (0 23 85) 30 02

Ziel der Umweltberichtsreihe 25, in der die beiden Broschüren erschienen sind ist es, in kurzer Form Begrifflichkeiten der Landschaftsplanung und des Artenschutzes interessierten Bürgern, Flächeneigentümern u. a. zu erläutern und so für den praktischen Umweltschutz zu sensibilisieren und zu motivieren. Der Umweltbericht 25.7 erläutert dabei die unterschiedlichen geschützten Landschaftsbestandteile, benennt deren gesetzliche Grundlage und reiht sich so nahtlos in die Reihe der bereits erschienen Berichte ein.

DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-10 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege in nächster Nähe! Prospekte anfordern.

Ab 14. August Termine frei!

A. Berthelsen, Lyngsø, DK-9300 Sæby
Tel.: 00 45 / 98 46 / 90 41, Fax: 00 45 / 98 46 / 93 41

SUPER! Noch frei: So.-Fr. Sofort buchen!

Herbst/Weinlese 99 in Rüdesheim-Assmannshausen (Rhein)

5 Übern., HP p.P. im DZ 307,- DM (3-Gang-Menü, Frühstücksbuffet).
Schnuppertage 2-3-4 Nächte: 4 Nächte mit HP 248,- DM p.P./DZ - 3
Nächte mit HP 189,- DM p.P./DZ - 2 Nächte mit HP 153,- DM p.P./DZ.
Begrüßungsdrink, Wanderung - Alle Zim. DU/WC, Farb-TV, Radio, Tel.,
Fon, Garage 5,- DM. **Komfort-FeWo "Haus am Weinberg"**, Herbstpreis:
5 Nächte/2 Personen 350,- DM - Ruhige Lage -
Internet: www.ruedesheim.net



Hotel Historisches „Altes Haus“

Löcher Str. 8, 65385 Rüdesheim-Assmannshausen,
Tel. (0 67 22) 40 35 - 0, Fax 40 35 - 1 50



Radfahrtraining von Polizei und AOK

Aktionsmonat zur Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit der jungen Radfahrer haben sich die Hammer Polizei und die AOK für den Monat September 1999 unter dem Motto 'sicher und gesund' auf die Fahnen geschrieben. An insgesamt acht Nachmittagen sind 8-10jährige Kinder eingeladen, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern am „Hammer Radfahrtraining“ teilzunehmen.

Ziel der Aktionsnachmittage ist es, die Eltern wie auch die Kinder mit dem Thema Verkehrssicherheit zusätzlich vertraut zu machen. 80 registrierte Fahrradunfälle von Kindern im vergangenen Jahr sind hierfür Anlaß genug, so die Meinung der Hammer Polizei und der AOK als gemeinsame Veranstalter. An den

Nachmittagen haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit mit dem Fahrrad unter Beweis zu stellen und dabei selber zu merken, wo sie vielleicht noch nicht so sicher mit dem Rad sind. Die Eltern bzw. Großeltern können zeitgleich ihre Sprößlinge beobachten und sich einen eigenen Eindruck vom Fahrverhalten und den Fähigkeiten verschaffen.

Die Aktionstage finden jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr wie folgt statt:

Do., 2. September, Hamm-Mitte, Fußgängerzone, Vorplatz der Pauluskirche

Die., 7. September, Hamm-Westen, Famila-Parkplatz, Lohausenholzstraße

Do., 9. September, Hamm-Osten, Maxipark-Parkplatz, Ostwennemarstr.

Di., 14. September, Bockum-Hövel, Marktplatz, Teichweg

Do., 16. September, Heessen, Kirchplatz St. Marien, Sulkshöhe

Di., 21. September, Westtünnen/Rhy., Freibad Berge, Parkplatz Ostdorfstraße

Do. 23. September, Herringen, Glückauf-Halle, Parkplatz, Schachtstr.

Di., 28. September, Pelkum, Bürgerhalle Pelkum, Parkplatz, Kamener Str.

Mitzubringen ist von den Kindern neben einem verkehrstüchtigen Fahrrad auch ein Fahrradhelm, der auch abgesehen von den Aktionstagen immer getragen werden sollte.

Ostfriesland-Großes Meer - Südbrookerland - Ferienapartements/Häuser neu 88.000,- DM bis 300.000,- DM zu verkaufen.

HANDICK & PARTNER
Immobilien

Am Burggraben 17 · 26721 Emden
Telefon 0 49 21 / 97 90 46 · Telefax 0 49 21 / 3 42 99

Kronland

Dein Getränke-Markt

Von-Thünen-Str. 60 · 59069 Hamm · Tel. 0 23 85 / 94 13 41

Kommissionierung, Kofferraumservice, Lieferung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-19.30, Sa. 9.00-15.00 Uhr

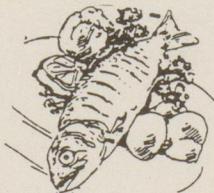


Im Frühsommer wurde die Radroute „Panorama“ in Hamm freigegeben. Oberbürgermeister Jürgen Wieland zerschneidet symbolisch ein Band und weihte das Teilstück der nördlichen Radroute der IBA ein. Dabei waren: Monika Simshäuser (SPD), Thomas Hunsteger-Petermann (CDU), Reinhard Merschhaus (Grüne) sowie Stadtbaurat Ralf Möller.

Sehenswertes am Rand der „Panorama“: Hafen Hamm, Renaturierte Geinegge, Schloß Ermelinghof, Margarethenhof, Vogelsang, Öko-

Zentrum NRW, Waldbühne Heessen, Windkraftanlage Enniger Berg, Heessener Wald, Schloß Heessen, Naturschutzgebiet Schlagmersch, Schleuse Werries, Arbeitersiedlung Maximilian, Maximilianpark, Burghügel Mark, Oberlandesgericht Hamm.

F. Ciotti



Kruse Fisch – seit 45 Jahre in Hamm
auf den Tisch

Immer Dienstag, Donnerstag, Samstag
auf Ihrem Wochenmarkt in Hamm-City
an der Pauluskirche

Schmale Mersch 29, Mersch, Telefon 67 15 37

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

☎ (0 23 81) 5 10 30
und 5 10 77



TÜREN · PANEELN · PLATTEN ·
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ ·
STEGDOPPELPLATTEN ·
SCHNITTHOLZ ·
HOLZ IM GARTEN
und 1000 weitere Artikel

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

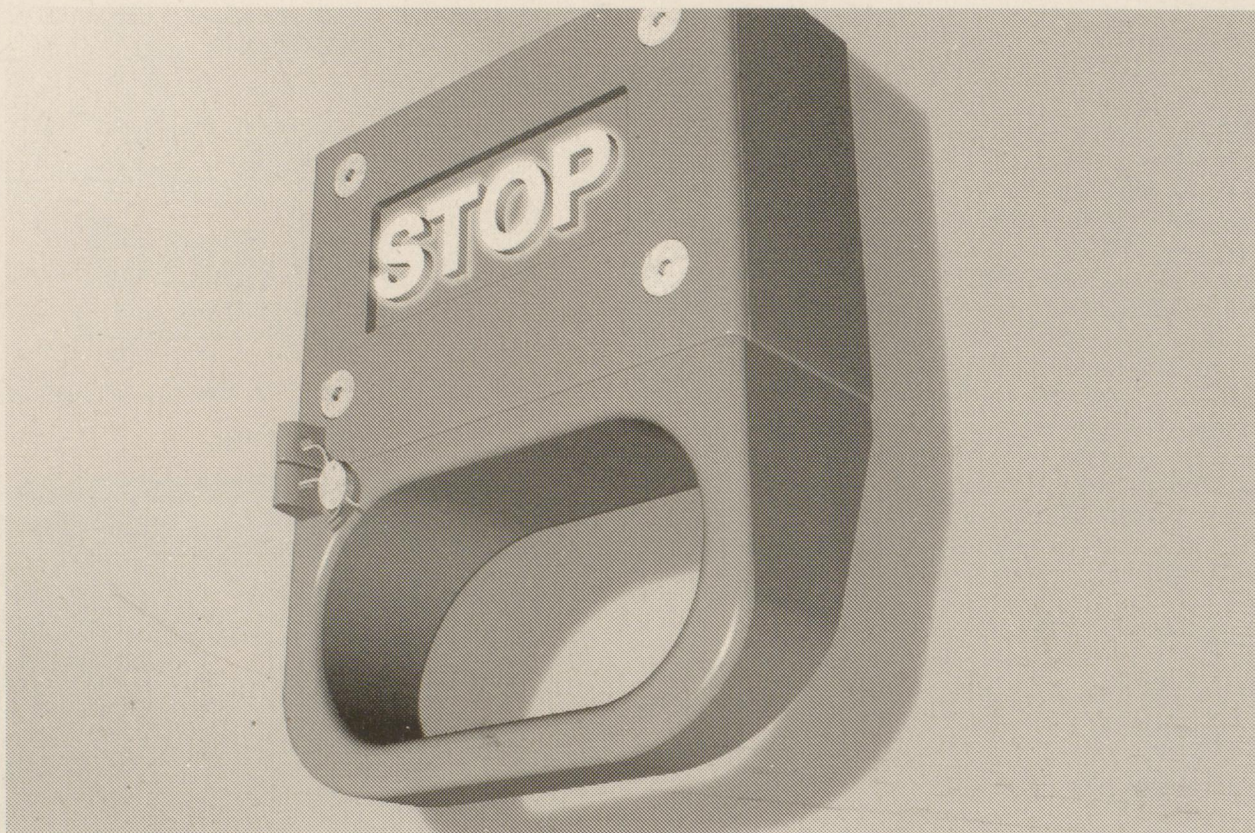
Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen



REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

Jetzt sind Sie am Zug!



Steuern sparen mit *GenoEUROCLASSIC*

Die Freibeträge für Sparer werden zum 1. Januar 2000 halbiert. Das heißt, viele Sparer müssen jetzt noch mehr Steuern zahlen.

Doch keine Sorge: reagieren Sie darauf mit der richtigen Geldanlage. Mit dem *GenoEuroClassic* können Sie Steuern sparen und gleichzeitig gute Ertragschancen genießen.

Wie Sie Ihre Kapitalerträge durch Investmentfonds optimieren können, zeigen wir Ihnen gern.

Zeit ist wieder einmal Geld – wer schnell reagiert, kann ab sofort Steuern sparen.

Den Verkaufsprospekt, der die alleinige Grundlage für den Kauf von Anteilen des *GenoEuroClassic* ist, erhalten Sie bei allen hier aufgeführten Finanzpartnern.



**Wir von hier:
Volksbank Hamm eG
& Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG**